

Mitteldeutsche Nationalzeitung

HERAUSGEBER: RUDOLF JORDAN

4. Jahrgang

Die „Mitteldeutsche Nationalzeitung“ erscheint täglich (außer Sonntagen) mit 20 Pf. Wochenlohn. Infolge des Krieges sind die Preise für den Vertrieb nicht berücksichtigt worden.

Donnerstag, 5. Oktober 1933

Verlag, Gedruckt, Abonnement- und Anzeigenpreise usw. nach dem Reichsdruckgesetz. Besondere Manuskripte ohne Rückporto werden nicht zurückgeschickt.

Nummer 233

Ausfluss tschechischen Hasses:

Verbot der NSDAP in der Tschechei

Auch die Deutsche Nationalpartei verboten - Verhaftung von Abgeordneten und Führern - Selbstauflösung vorher erfolgt - Durchsichtige Machenschaften wegen des Wiener Anschlags - Das Schriftleitergesetz verabschiedet - Wiederbeginn des Reichstagsbrandstiftungsprozesses

Prager Terror gegen die Deutschen

Die Angst vor dem erwarteten Volke!

Prag, 4. Okt. Am 1. Okt. wird mitgeteilt: Am heutigen Tage wurde die Tätigkeit der Centrale der Sudetendeutschen Nationalsozialistischen Arbeiterpartei und die Tätigkeit aller ihrer Bezirks-, Kreis- und Landesorganisationen amtlich eingestellt und verboten, da alle Betreffenden der NSDAP nach Durchführung ihres terroristischen Programmes die Vereintigung aller Deutschen schon begriffsmäßig in sich die Feinden der Gewalt einschließen und sowohl das Strafgesetz wie auch die öffentliche Ruhe und Ordnung im Sinne des § 113 der Verfassungsurkunde der tschechoslowakischen Republik verletzen und weiter aus dem Grunde, daß ihre gesetzwidrige Erregung der öffentlichen Ruhe und Sicherheit mibezeichnet.

auch bei ihm Rückgefahr bestand, wurde auch verhaftet. Wegen Rückgefahr wurde auch gegen die beiden anderen im Februar ausgewiesenen sudetendeutschen Nationalsozialistischen Abg. Jung und Schubert Befehl erteilt und die beiden Abgeordneten im Laufe des Nachmittags, und zwar Jung in Troppau und Schubert in Jülnitz (Währen) verhaftet.

Die Auflösung der NSDAP

Prag, 5. Oktober. Zu dem Auflösungsbeschluss der NSDAP, erklärt der Führer der Partei, Abgeordneter Rudolf Jung, einen Aufruf, in dem es u. a. heißt:

„In der Verantwortungsbewußtheit verheißt die weitere Ausübung einer Parteitätigkeit, die auch alle nur gefährden würde, ohne dem Volkstum zu nützen; denn unter den gegebenen Verhältnissen kann die Partei kein Werkzeug der sudetendeutschen Politik mehr sein. Wir sind das Opfer einer Entwürdigung geworden, die niemand vorzuziehen konnte. Unser Gewissen ist rein. Unsere Partei hat niemals eine Politik der gewaltsamen Lösung tschechischer Gebiete von der Tschechoslowakei betrieben oder gebilligt, niemals eine gewaltsame Lösung der Nationalitätenfrage angestrebt oder gefördert. Grundständige Anschauungen wurden stets mit legalen Mitteln verfochten; sie führten wie die aller übrigen sudet-

deutschen Parteien auf dem Selbstbestimmungsrecht, das von vornherein jede gewaltsame Lösung ausschließt. Unsere politische Linie ist durch das Streben nach nationaler Selbstverwaltung gegeben. Die systematische Hetze unserer Gegner und die wesentliche falsche Darstellung der nationalsozialistischen Willensäußerung und Politik hat im Verein mit der Verfolgung und Verurteilung zahlreicher Genossinnen und Genossen in der Tschechoslowakei einen Zustand herbeigeführt, der die legale Betätigung der Partei weiterhin unmöglich erscheinen läßt. Deshalb hat sich der Parteivorstand entschlossen, mit dem heutigen Tage die Partei zu liquidieren, weil er es vor dem ganzen Volke nicht beantworten könnte, die Masse der NSDAP, in einen illegalen Kampf hineinzuführen, dessen Ausgang sich zu einer Katastrophe des Sudetendeutschums und möglicherweise des gesamten Deutschums entwickeln müßte.

Tschechischer Schlags gegen das Sudetendeutschtum!

Zur Revisionsverhandlung im Brünnner Volks-

Die Tschechoslowakische Republik ist ein junger Staat von dem nicht behauptet werden kann, daß er ein einheitliches Gebilde darstellt. Innerlich zerrissen durch verschiedene Völkerschaften, denen bei der Staatsgründung weitestgehende Autonomie besprochen worden war, entwickelte sich das staatliche Leben sehr bald zu einer tschechischen Herrschaft über die anderen Teile. Bekannt sind die Zahlen unserer 3 1/2 Millionen farbenunterschiedlicher Völkergemeinschaften, denen man historisch im Laufe der letzten 14 Jahre ein Recht nach dem anderen nahm, sie auf allen Gebieten entrechtete und sie dann auch sehr bald zu Staatsbürgern zweiter Klasse machte.

Staatsgründung der Tschechoslowakei,

die unter dem Terror der aus Sibirien heimkehrenden tschechischen Legionäre stand, erhoffte unter sudetendeutsches Vordringen, nach dem man es abendsweil dem tschechoslowakischen Staatsverband eingeliefert hatte, die Erfüllung des Versprechens einer Autonomie. Am 4. März 1919 fanden überall in Sudetendeutschland gewaltige Kundgebungen für das Deutschum statt, die an zahlreichen Orten mit wilden Schießereien tschechischer Militärs endeten und eine große Anzahl Todesopfer zur Folge hatten. Seitdem ist die brutale Unterdrückung der Sudetendeutschen systematisch weitergegangen. Schon 1919 bildete sich die „Deutsche Nationalsozialistische Arbeiterpartei“ unter der Führung des Ingenieurs Rudolf Jung, unter tatkräftiger Mithilfe der Abgeordneten Krebs und Knirich. Diese Sudetendeutsche Bewegung, die sich ebensfalls auf die nationalsozialistische Weltanschauung gründet, hat von Anfang ihres Bestehens an ein vollkommen selbständiges Gebilde und verjuchte im Rahmen des tschechischen Staates ihre Ideen auf vollständig verfassungsmäßigen, parlamentarischen Wege zu verwirklichen. Im Laufe der Jahre wuchs die NSDAP zu immer größerem Einfluß und konnte neben einer Anzahl Abgeordneter im Prager Parlament eine ganze Reihe Bürgermeisterstellen in den tschechischen Städten belegen.

Abstriftungskonferenz am 16. Oktober

Genf, 5. Oktober. Präsident Henderson hat das Präsidium der Abrüstungskonferenz am Montagmorgen zu einer neuen Sitzung einberufen. Das Büro tritt am Montag ausmücht zu einer achtsten Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung steht der Bericht der Präsidenten über die Durchführung der Entschließung vom 29. Juni, durch die Henderson zum Präsidium beauftragt worden war, in direkter Führungnahme mit den Großmächten die Grundlage für eine allgemeine Regelung vorzubereiten. Die Abrüstungskonferenz selbst tritt am 16. Oktober in Genf zusammen.

Wachsende Schwierigkeiten.

Je größer die Schwierigkeiten und die innerpolitischen Wirren in der Tschechoslowakei selbst waren, um so brutaler griff man die NSDAP an. Anscheinend kam es darauf an, damit die gesamte Bevölkerung von den innerpolitischen Spannungen abulenken. Es lieh daran erinnert, daß sich auch sogenannte „Deutsche“ Parteien dazu hergaben, mit den Tschechen zusammen eine Regierung zu bilden, so vor allem der Bund der Landwirte und ganz besonders die auch heute noch sehr in der Regierung stehende „Deutsche“ Sozialdemokratische Partei.

Vor einem Jahre,

am 24. September 1932, standen sieben junge Sudetendeutsche in Brünn vor dem Kreise gerichtet, unter der Anklage, sich zu

Begründung des Verbots

Prag, 5. Okt. Sahmamtlich wird zu der Auflösung der NSDAP und der Deutschen Nationalpartei von der Prager Regierung erklärt, die Regierung sei entschlossen, die Demokratie mit den äußersten Mitteln zu verteidigen. Die Entschließung der Verhältnisse in einigen (1) Nachbarkräften habe besonders in den tschechischen Teilen der Tschechoslowakei gewisse Erscheinungen der Parteien überhaupt handeln werde, seien unbegründet. (2) Die Regierung müsse jedoch von allen politischen Parteien, gleich ob von „Rechtsextremen“ oder „Oppositionsparteien, verlangen, daß sie sich als Träger der Staatsidee bekennen und sich vorbehaltlos auf den Boden des Staates stellen. Die Maßnahmen, die die Regierung durchzuführen im Begriff sei, seien der Weltgeschichte einer außerordentlichen Zeit. In normalen Zeiten könnte man auf sie verzichten.

Die Verhaftung der Führer

Prag, 5. Oktober. Der sudetendeutsche nationalsozialistische Abgeordnete Krebs hatte der Prager Staatspolizei mitgeteilt, daß er nach Brünn fahren werde, um an der Verhandlung über die Nichtigkeitsklärung des Volkssturmprojekts vor dem Obersten Gericht teilzunehmen. Als Krebs in Brünn nicht eintraf, forschte die Staatspolizei nach und stellte fest, daß er statt nach Brünn zu fahren in der Nacht zum 4. Oktober nach Deutschland geflohen ist. Da der Abg. Richter beschuldigt wird, Krebs bei der Flucht Vorstoß geleistet zu haben und da

Das Programm des Gauparteitages

Der große Appell der NSDAP im Gau Halle-Merseburg

Die Pressestelle des Gaues Halle-Merseburg teilt mit: Nachdem in einer Führersprechung der Gauleitung mit der SA, dem Stahlhelm, der SS, der SA, sowie allen anderen Organisationen der NSDAP, das Programm für den Gauparteitag festgelegt worden ist, wird daselbe hiermit der Öffentlichkeit übergeben:

- Freitag, den 13. Oktober:
 - 15 Uhr: Einweihung der Führerschule des Gaues Halle-Merseburg auf Schloß Seeburg (Markt, Seeburg).
- Sonnabend, den 14. Oktober:
 - 16 bis 18 Uhr: des Herzogentums, des Reichertums, der NS-Gaue, der Beamten-Abteilung, der NS-Kriegsopferversorgung, der NS-Propaganda-Abteilung, der NS-Propaganda-Abteilung, der NS-Propaganda-Abteilung, der NS-Propaganda-Abteilung.
- 17 Uhr: Einweihung des Museums der nationalen Erhebung im ehemaligen Wasserwerk, Halle, Gindenburgstraße.
- 20 Uhr: Antreten auf dem Hallmarkt. Dort

Erhebung der alten Garde durch Verleihung des Ehrenabzeichens. Anschließend Fackelaug, endend auf dem Rossplatz mit Hakenkreuz.

Sonntag, den 15. Oktober:

- 9 Uhr: Appell der Amtswalter auf dem Hallmarkt.
- Appell der SA auf dem Rossplatz.
- Appell der SS auf dem Paradeplatz.
- 10 Uhr: Appell der SA auf den Brandbergen und feierliche Übernahme des Stahlhelms in die SA mit anschließender Vereidigung auf den obersten SA-Führer Adolf Hitler.
- Anschließend Marsch (der ersten drei Formationen) nach den Brandbergen. Dort große Kundgebung. Nach der Kundgebung Marsch durch Halle.
- 17 Uhr: Gaugangzug im „Stadthändehaus“.
- 19.30 Uhr: Verkaufsführung des Gaupropaganda-Abteilung. Hg. Walter Zickler im Stadtheater.
- 20 Uhr: Gesellschafts-Abende in mehreren Sälen der Stadt.

Die kommende Steuerreform

Nach Staatssekretär Reichardts Leipziger Rede

Seit Staatssekretär Reichardt anlässlich der Veröffentlichung des zweiten Gesetzes zur Veränderung der Einkommensteuer...

Einheit zwischen Reich, Ländern und Gemeinden

Das Programm, das der Staatssekretär vor den deutschen Vätern und Anwänden in Leipzig entwickelte, ist von zwei großen Grundgedanken beherrscht...

Keine Ausgleichsmaßnahmen mehr

Die Aufgabe, die von früheren Regierungen nur befristete Heberbrüder der Ungleichgewichtigkeit geschaffen wurden...

Nur noch ein Steuerbescheid

Alle Steuern der Vergangenheit und alle Kleinigkeiten und bürokratischen Eingangsleistungen werden von der Reichsregierung bei der Durchführung dieser allgemeinen Vereinfachung überbunden...

Ermäßigung der Steuerlast

Die Ausführungen des Staatssekretärs über die Grundzüge der Neuordnung und Vereinfachung des Steuerwesens...

Naturngemäß wird die allgemeine Steuerentlastung parallel mit der konjunkturellen Belebung laufen müssen.

Voraussetzungen erreicht werden und Ausgaben und Einnahmen sich gegenseitig die Waage halten würden.

Trotz dieser Vorbelastung rechnet der Staatssekretär mit einem Einnahmeüberschuss, der dann den Umfang der geplanten organischen Steuerentlastung bestimmen wird.

Der jüdische Krieg in Genf

Strahlende Herbstsonne und Minderheitendebatten

(Drahtbericht unseres nach Genf entsandten Sonderkorrespondenten D. Sch.)

Genf, 4. Oktober. Eine selten schöne, fast strahlende Sonne läßt den Genfer See in seiner blaugrauen Färbung erscheinen...

Die deutsche Flüchtlingsfrage

Nicht nur immer im Mittelpunkt des Interesses, sondern Vorreiter der Juden hier und dort in den dampfen Stängelstufen...

Aufnahmefähigkeit Palästinas

Sicher dachte der Engländer dabei vor allem an die Arbeit in einem Schutzgebiet. Die meisten Freuden dagegen wird mancher jüdische Liberalist in der Bundesversammlung...

Niemand Vorreiter

Das Wort. Er konnte wohl nicht anders, nachdem der Franzose seit Jahren französisch und Völkerverständnispolitisch...

Während der ersten Vorpostengefächte in der Minderheitenfrage zeigte Herr v. Keller in überzeugenden Worten das bisherige

fehlt der Vorbelastung gegenüber. Der Anteil der Steuerzahler wird durch die wirtschaftliche Belebung um Millionen erweitert...

Verlangen des Völkerbundes

In dieser für eine Verknüpfung Europas so bedeuten Frage. Von unangenehm Seite wurde ihm eine wertvolle Unterstützung zuteil.

Parteiliche Bekannmachung

An die Reichsleitung der NS-Franzosen hat Herr der Reichsleiter der NS-Franzosen, Landrat Dr. Rumma, berichtet...

Der Kaiser an Heer und Marine

Der den Befehl der 1. und 2. Serie (Prum und blau) der Arbeitsbesuchungs-Karte anhängende Abschnitt gilt als einmalige Einmalkarte für alle Veranlässungen...

Die letzten 50 Tage

Während die Front kämpfte... War der Datschik, Legendre? — Dokumente sprechen.

Zusammengestellt von Mario Mohr. Copyright © Verlag Wolff-Landmann, Berlin 33.

Fünfzehn Jahre trennen uns jetzt vom letzten Schicksalstagen des Oktober 1918, dem Ende des Weltkrieges und dem unglückseligen 9. November 1918.

Vierzehn Jahre lang hat ein System von Datschik's, Legendre's gefolgt. Erst das Dritte Reich hat wieder den Volk freigegeben für das, was doch immer schon so klar und deutlich zu erkennen dalag: für die Tragödie und das Verderben des 9. November 1918!

Was hier im folgenden niedergeschrieben und zusammengefaßt ist, das ist nicht das Ergebnis von Forschungen und Meinungen, — es sind die amtlichen Berichte und authentischen Dokumente von damals. Sie sprechen damals wie heute eine so klare Sprache, das man es nicht nötig hat, etwas hinzuzufügen, daran zu zweifeln und zu zweifeln: Das Rad der Geschichte läßt sich nicht zurückdrehen: Vergangene Schuld bleibt Schuld! Aber sie ist ablosbar, kann gelöst werden von jedem von uns, der es versteht, aus diesen dunkelsten Tagen unserer Geschichte zu lernen und den Volk zu erheben auf ein besseres Morgen!

Am 3. Oktober 1918 fiel die „Entscheidung“ in der Heimat:

Prinz Max von Baden wurde Reichsverwesler. — Sozialdemokraten gegen in die Regierung ein!

Am 4. Oktober wurde in Deutschland Wilhelm, Kaiser des Reiches, in der Nacht vom 27. September bekannt, in der er nochmals seine „Vierzehn Punkte“ pres.

Am 5. Oktober fand die Sitzung des Reichstags statt, in der sich die neuen Leute vorstellten und Wilson um die Einleitung von Friedensverhandlungen bat.

Drei Meldungen vom gleichen Tag

Großes Hauptquartier, 5. Oktober. (Amtlich). In Hanoien wurden erneute Angriffe des Feindes gegen Hoanghe und Moeiflare abgewiesen.

Der Kreistreffen der Amerikaner bei seinen Angriffen an Bengalen, Indiens und Kriblerie war außerordentlich hart, seine blutigen Verluste außerordentlich hoch.

Der Erste Generalquartiermeister, Lubendorff.

... doch der neue Reichstag glaubte nicht an die Front — sondern an Wilson!

Berlin, 5. Oktober. (Amtlich). Die durch Vermittlung der Schweizer Regierung an den Präsidenten Wilson übermittelte Note hat folgenden Wortlaut:

Die deutsche Regierung ersucht den Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika, die Herstellung des Friedens in die Hand zu nehmen, alle kriegsführenden Staaten von die-

sem Eruchen in Kenntnis zu setzen und sie zur Einleitung von Verhandlungen zwecks Aufnahme der Verhandlungen einzuladen...

Am selben Tage: In Berlin — Premierentimmung!

An diesem gleichen 5. Oktober, an dem die Heimat um Frieden, an dem noch der einmalige Abendbericht vom „weiteren vorgebildeten Ansturm der Amerikaner“ meldete, fand — in Berlin die Premierentimmung der „Tangenden Strophe“ statt...

Das Publikum, das gestern von der Bühne am Schiffbauerdamm die drei, zwar nicht durchaus kurzweiligen, aber doch im Ganzen recht geschickte und theaterkundig aufgemachten Akte des neuen Saison-Schlagers von Rudolf Scharzer und Ernst Weiß besaß, ließ sich in seiner Luftspiel-Premierentimmung von den Nachrichten, die aus dem neuen Reichstagsgebäude herüberkamen, nicht im geringsten beeinträchtigen.

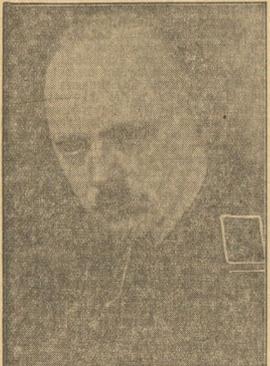
HANDWERK, KLEIN- und GROSSE-GEWERBE

SCHRIFTLEITUNG : DIE NS-GAU- u. HAGO-FÜHRUNG.

Die Aufgaben der NS-HAGO und des GHG

Erziehung und Selbsthilfe

Ein Interview mit dem Stabsleiter Pg. Sohns der NS-HAGO.



Stabsleiter der NS-HAGO und GHG Pg. Sohns

Stabsleiter Pg. Sohns der NS-HAGO hat diese Tage ein Interview mit einem hochgradigen Pressevertreter... Er hat dabei ein grundlegendes Fragen für das Handwerk und den Einzelhandel...

in den Dienst der sozialistischen Selbsthilfe zu stellen. Der Name deutet bereits darauf hin, daß die notwendigen Mittel von den Verbandmitgliedern selbst aufgebracht werden...

Stabsleiter Sohns: Normal können nicht lebende Mitglieder der NS-HAGO und des GHG, die eine einjährige Mitgliedschaft... Unterhaltungsgebühren... Er werden ferner prüfen, ob der Kaufmann der Handwerker oder der Gewerbetreibende seinen Angestellten und Arbeitern...

ihren anderen Gläubigern geneben haben ihre den NS habe jedoch die Lieberzeugung, daß diese Kreditnehmer auch ohne eine materielle Sicherheit die Gewerbe für die Rückzahlung geben... eine gesunde Geschäftsmoral ansetzen werden.

Der deutsche Kaufmann dankt den alten Kämpfern

Einzelhandel organisiert die Einstellung von Mitgliedern der SA und SS

Der Aufruf des Führers des Reichsverbandes des deutschen Handels, Dr. v. H. v. Reuter, in dem er als eine Ehrenpflicht die alten Kämpfer der SA und SS...

oder einen Haushälter bzw. Arbeiter von 18-19 Jahren mit einem Gehalt von 60 Mark... Die Einstellung der älteren Angestellten soll bedeuten, die Konzentration auf dem Gebiet des Einzelhandels...

find alle Formen des Geschäftsbetriebs bei uns einfindig. Einzelbetriebe, Einzelhandelsbetriebe, Kleingewerbe, Großhandelsbetriebe...

Stabsleiter Sohns: Nein, die Aufgaben, die die HAGO zu erfüllen hat, sind sehr wichtig für den Neuanfang unserer gesamten Wirtschaft.

Aktion in Sachsen... Der Führer des Schleifsteinigen Einzelhandels hat mit Unterstützung des Reichshändlers der Arbeit, Dr. Nagel, an die Einzelhandelsbetriebe einen Aufruf erlassen...

Die Sonderregelung gilt bis zum 31. März 1934.

Gaupeingemeinschaft des deutschen Einzelhandels... allgemeine Richtlinien über die Einstellung von SA- und SS-Männern zu erlassen; dabei dürfen die Erfahrungen mit der Aktion...

Wirtschaftsrundschau

* Anhaltend günstige Entwicklung bei der VV Farben. Die günstige Geschäftsentwicklung bei der VV Farbenindustrie auch im britischen Markt...

Tagesspiegel erforderte unüberbittelt 4 1/2, teils 4 1/2 u. Von Wahlen vor der Doltar mit 2,70 und das Fund mit 12,92...

(Kommunale Lebensmittelpreise) Berlin, 4. Oktober 1933

Wenden befristet

Wenden sich das Arbeitslosentum an Wendenmarkt nach der vorangehenden großen Kaufkraft durch gehalten hat, haben nunmehr auch die Nachzügler die Erfolge der Oktoberaufwands in Wenden angelegt...

Table with columns: Berliner Warenpreise vom 3. Oktober, (Quelle Ostschlo), (Quelle Westschlo), (Quelle Ostschlo), (Quelle Westschlo)

Table with columns: (Quelle Ostschlo), (Quelle Westschlo), (Quelle Ostschlo), (Quelle Westschlo)

Der Gesamtverband

steht das große Sammelfeld dar. Wir werden bei unserer Erziehungsarbeit alle in Einzelhandel, Handel und Gewerbe selbständig wirtschaftenden Volksgenossen erziehen müssen...

Berliner Produktendefise

Die Unternehmensleitung im Berliner Produktendefise hat allgemein zu machen über, Wam wartet erl bei...

Berliner Medalle vom 4. Oktober

Die Berliner Medalle vom 4. Oktober sind im Berliner Produktendefise...

Gesamtverband... Einleiter Sohns hat bei der Führung in das Reich der Gesamtverband...

Unter dem Titel 'Wenden' 142,5 bis 143,25 (143,75), da die Stillhalter keine Preissteigerung...

142,5 bis 143,25 (143,75), da die Stillhalter keine Preissteigerung...

142,5 bis 143,25 (143,75), da die Stillhalter keine Preissteigerung...



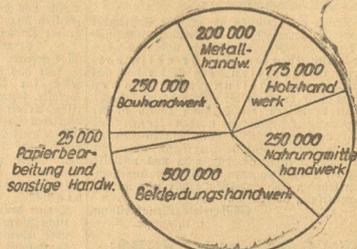
Gegen der Arbeitsbeschaffung im Kleinen!

Zur Werbewoche des Deutschen Handwerks

ZAHL DER HANDWERKSBEREIBE

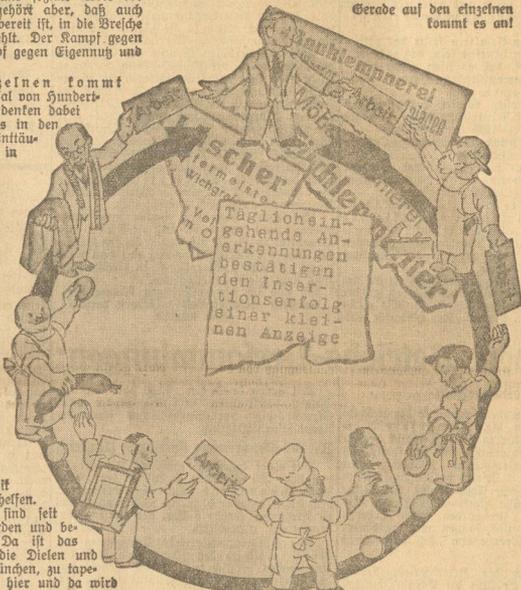
Glück und Freude beginnen in deutsche Herzen einzuziehen, seit für Tausende unserer Volksgenossen die Worte Arbeit und Brot wieder einen Inhalt bekommen haben. Viele Teile des Reiches können bereits mit Stolz ihre Befreiung von der fürchterlichen Geißel der Arbeitslosigkeit berichten, unter der sie seit Jahren litten. Man sieht, was Opferfreudigkeit und guter Wille zuzunehmen zu bringen vermögen. Doch aber sind wir nicht ganz über den Berg. Denn wir wollen ja allen helfen, jeder, der heute noch ohne Erwerb heillos steht, muß in absehbarer Zeit wieder in den Produktionsprozeß eingegliedert werden. Dem nur so läßt sich das große nationale und soziale Wert der Reichsregierung vollenden. Dazu gehört aber, daß auch wirklich jeder mit Herz und Hand bereit ist, in die Breche zu springen und zu helfen, wo es fehlt. Der Kampf gegen die Krise ist ja häufig nur ein Kampf gegen Eigenmühseligkeit und Selbstentfremdung.

auch der Fußboden zu erneuern sein, manches Badestüber benötigt neue Fliesen usw. Es sind die Ofen, Rückenherde und Heizkörper nachzusehen oder neue zu beschaffen. Gasherde und Waschbecken sind nach Umständen an die Leitungen anzuschließen. Es sind die Steckdosen und Beleuchtungskörper nachzusehen, Anschlüsse zu ändern, Leitungen umzuliegen usw. Manche Scheibe in der Wohnung, im Keller oder auf dem Boden wird zu ergänzen sein und dergleichen mehr. Hausmutter und Mieter können also gleichermaßen helfen. Was jahrelang im Hausgebrauch immer noch „gut“ war, das wird beim Umzug erfahrungsgemäß kritisch unter



Gerade auf den einzelnen kommt es an!

Gerade auf den einzelnen kommt es an! Von ihm hängt das Schicksal von Hunderttausenden guter Deutscher ab. Wir denken dabei insbesondere an das Handwerk, das in den letzten Jahren so besonders schwere Enttäuschungen erdulden mußte. Ihm muß in erster Linie geholfen werden. Was man tut, ist eigentlich nur guter Wille. Denn jeder kann Arbeit beschaffen, jeder kann seinem nächsten Brot und Lebensmöglichkeiten sichern, ohne ihn durch Almosen zu demütigen oder gar faktisch auszugeweihten von der Tür zu weisen. Millionensumme kann der Private gemäß nicht verteilen — und das verlangt auch keiner von ihm, aber er muß dem Handwerk gehen, was das Handwerk ist! Der Schreiner, der Schlosser, der Glaser, der Maler, der Tapezierer, der Einleum- oder Stilleinleger, der Fenstler, der Gas-, Wasser- oder Elektriklempner, der Uhrmacher, der Korbmacher, der Schneider, der Drucker oder der Photograph und wer es sonst noch ist — sie alle warten auf dich. Sieh nach in Haus und Hof, in Küche und Keller, in der Gartenlaube und im Nebenraum — und du wirst Arbeit genug finden, ihnen allen zu helfen. Hunderttausende von Wohnungen sind seit Jahren nicht mehr instandgesetzt worden und bedürfen gründlichster Erneuerung. Da ist das Mauerwerk zu verputzen, da sind die Diele und Türen zu streichen, die Wände zu füttern, zu tapezieren oder mit Stoff zu bespannen, hier und da wird



Zahlen, die die Bedeutung des Handwerks im Rahmen der Gesamtwirtschaft festlegen. Die 1,4 Millionen Handwerksbetriebe umfassen rund 8 Millionen Angehörige, Gesellen und Lehrlinge.

Der Wiederaufstieg unseres Vaterlandes ist nur möglich, wenn alle Volkskräfte für dieses Ziel eingesetzt werden. Das deutsche Handwerk will und darf mit seinem festen Willen zum Wiederaufbau dabei nicht fehlen. Die Ueberlieferung einer stolzen Vergangenheit ist in ihm heute so lebensfähig wie einst. Die Arbeitsformen des Handwerks haben sich vielfach, der technischen Entwicklung folgend, gewandelt. Der Sinn, der deutsche Sinn aber ist unverändert geblieben. Das ehrbare Handwerk hat bei seiner schaffenden Arbeit noch große Aufgaben zu erfüllen und verdient deshalb tatkräftige Förderung. Was ich als Ehrenmeister des Handwerks dazu beitragen kann, soll geschehen.

von E. Fiedler

Der Altmacher.



Der Altmacher nicht die alten Sünden, laßt auch im neuen Menschen finden, der alte Sünde und Lust befreit, es geht auch sonst wie alten Schuppen und ihr müßt die dunkle Cruben, wo der Satan mit den Häufige liegt.

Berücksichtigt die Meister nicht Eine Reproduktion nach einem alten Bild.

Indem er in seinem kleinen Kreise Arbeit schafft, hilft er sich und seinem Volke. Für die Beschaffung von Arbeit und Ertelung von Aufträgen an das Handwerk spielt auch die Zeitungsannonce eine wichtige Rolle.

die Lupe genommen. Manches Sofa, mancher Beinhocker aus Großmutterns Zeiten sollte bei der Räumung nach Möglichkeit durch ein modernes Stück ersetzt werden. Auch die Mode im Fensterputzen will berücksichtigt werden, die alten Gardinen und Vorhänge tun's deshalb sehr häufig auch nicht mehr.

Ferner werden unansehnlich gewordene Küchenmöbel, die Flurgarde, ein Schrank, einige Stühle, die Einrichtung des Kinderzimmers usw. wieder herzurichten sein; da und dort sind die Lampen abzunehmen und wieder aufzuhängen, in dem einen oder anderen Zimmer sind Einleumtücher oder Teppiche zu legen — kurz, irgend etwas, das der Ergänzung oder Ausbesserung bedarf, gibt es in jedem Haushalt.

„Beruht dabei das Handwerk nicht!“ Es arbeitet rasch, gewissenhaft und preiswert. Und — heute das wichtigste — ein Auftrag, der dem Handwerk zutritt, leitet das Geld in die kleinsten Kanäle der Volkswirtschaft. Denn einer braucht ja den anderen. Wir geben es dem Schneider, der gibt's dem Bäcker, dieser dem Fleischer, von hier wandert's zum Schlosser, und so geht der Kreislauf fort zum Schreiner, zum Glaser usw.

Dies ist der „Gegen der Arbeitsbeschaffung im Kleinen!“ Darum: „heraus mit euren Aufträgen, alles ist willkommen, was es auch sei. Helft alle mit, ihr leistet wahren Dienst an unserer Volksgemeinschaft!“ Es hilft nichts, daß man sich zu dem Aufbaue mit Worten bekennt, nur die Tat beweist



Kampf gegen Greuel- und Boykotte im Ausland!

Wie aus diesem Dokument (Programm der Nationalsozialistischen Arbeiterbewegung) geht, besteht der von Hitler entworfenen Programm aus fünf Wägen: Eroberung des Staats, Zerstörung des Marxismus, Vereinfachung des Reiches und Wiederaufrichtung...

Wichtig sind die beiden ersten Wägen: Greuel und Boykotte im Ausland! Es ist notwendig, dass man von einer Verurteilung sprechen kann, so schnell und gleichzeitig als die Aktion geschehen.

Kapitulaton des Marxismus

Trotz mit der Machtübernahme des Kabinetts der nationalen Konzentration zusammen, die die Interessen des vollkommenen Vermögensmäßiger folgen wollen hat. Die darauf folgenden Wahlen haben nur das 'fait accompli' bestätigt und die Vertiefung der großen Krisenstufe angeht.

Die Kommunisten

Haben sofort einen entscheidenden Schlag erhalten. Nachdem erst ihre Führer und ihre Abgeordneten verhaftet worden, konnte die Partei nicht mehr in Erscheinung treten. Ihre Organisationsstruktur ist durch die Verhaftung ihrer Führer...

den letzten Schöp

versteht und den Verlust des Vertrauens der Arbeitermassen bedarf, die bis dahin an sie geknüpft waren. Die tägliche Chronik vor voll und ganzem Fehlen der Arbeitermassen...

Ursachen" die Fehler der früheren Regierungen, das Scheitern des Nationalsozialistischen Parlamentarismus, des Marxismus, des Bolschewismus...

Der II. Abschnitt spricht über die 'Neueren Ursachen', die der Sieg der Arbeiterbewegung und des Nationalsozialismus...

Der III. Abschnitt, dem vorstehende Auszug entnommen ist, hat die Überschrift: 'Das Programm der Nationalsozialistischen Arbeiterbewegung...'...

Der V. Abschnitt behandelt 'Die antimarxistische Aktion und ihr Echo im Ausland', hier wird dargestellt, wie Hitler Antisemit wurde, die Judenfrage, der jüdische Nationalismus...

Zur Nachhefung!

Bis zum 31. August hat die gesamte Belegschaft der mitteldeutschen Engelhardt-Druckerei einen Betrag in Höhe von 219,05 Mark...

Die Betriebsgruppe 'Universität' hat als Spende zur Förderung der nationalen Arbeit an das Finanzamt Gültig als erste Rate abgeführt. 691,35 Mark.

Die Angestellten und Arbeiter der Halle-Geleitbesitzer-Eisenbahn haben für Juli und August 310,83 Mark...

Als Spende zur Förderung der nationalen Arbeit abgegeben.

Einfluss auf internationales Gebiet, die Juden in Deutschland, der Greuel im Ausland...

Wenn wir hier dem Gedanken Ausdruck geben, daß dieses Buch in der Hand jedes wackrigen Deutschen sein müßte...

Das Buch erscheint zunächst in den vier wichtigsten Reichsprachen!

Am Interesse der Arbeiterbewegung des deutschen Arbeiters im Ausland sowie der deutschen Dankschuldungen ist es dringend erforderlich, daß diese Schrift...

Betriebs-Verfammlungen in Halle

Papierfabrik Erblitz

Am 14.30 Uhr eröffnete der Stellenobmann, Pa. Schöler, die Versammlung und ließ alle anwesenden Kameraden willkommen...

'Grube Alwine', Branddorf:

Am Sonntag, dem 24. September, fand die Monatsversammlung der Betriebszelle 'Grube Alwine' statt. Der Obmann der Zelle begrüßte die erschienenen Kameraden...

NSBO-Ostgarnung Glauch und Freimfelde

Am 21. September, abends 8.30 Uhr, eröffnete die Ostgarnung der NSBO in Glauch und Freimfelde...

vielen Hunderttausenden von Exemplaren an alle führenden Persönlichkeiten des Auslandes - Diplomaten - Wirtschaftler - Journalisten...

Es ist Aufgabe und nationale Pflicht denjenigen, die voran in der Sache sind, durch eine intensive Verbreitung dieses wichtigen Dokumentes...

Kampf mit gegen Greuel- und Boykotte im Ausland! Indem ihr durch zahlreiche Bestellungen von 'Deutschland Erwachen'...

Das Referat der Deutschen Arbeitsfront hat der Kampfschriftung der Berliner Zeitung '12-11hr-Platz'...

Am 22. September 1933: Herr Gestaltchef der '12-11hr-Platz'...

Nachlässigkeit oder . . ?

Am 22. September 1933, schreiben die bei der Schließung eines Betriebs...

Den Arbeitstreffen scheint es jedenfalls nicht anzugehen, im Gegenteil: er macht sogar einen intelligenten Eindruck!

Das heißt also, daß jemand, der arbeitet, nicht intelligent oder ungeschickt, daß der, der nicht arbeitet, intelligent ist...

Am 22. September 1933, schreiben die bei der Schließung eines Betriebs...

Den Arbeitstreffen scheint es jedenfalls nicht anzugehen, im Gegenteil: er macht sogar einen intelligenten Eindruck!

Das heißt also, daß jemand, der arbeitet, nicht intelligent oder ungeschickt, daß der, der nicht arbeitet, intelligent ist...

Am 22. September 1933, schreiben die bei der Schließung eines Betriebs...

Den Arbeitstreffen scheint es jedenfalls nicht anzugehen, im Gegenteil: er macht sogar einen intelligenten Eindruck!

Das heißt also, daß jemand, der arbeitet, nicht intelligent oder ungeschickt, daß der, der nicht arbeitet, intelligent ist...

Am 22. September 1933, schreiben die bei der Schließung eines Betriebs...

Den Arbeitstreffen scheint es jedenfalls nicht anzugehen, im Gegenteil: er macht sogar einen intelligenten Eindruck!

Das heißt also, daß jemand, der arbeitet, nicht intelligent oder ungeschickt, daß der, der nicht arbeitet, intelligent ist...

Am 22. September 1933, schreiben die bei der Schließung eines Betriebs...

Den Arbeitstreffen scheint es jedenfalls nicht anzugehen, im Gegenteil: er macht sogar einen intelligenten Eindruck!

Das heißt also, daß jemand, der arbeitet, nicht intelligent oder ungeschickt, daß der, der nicht arbeitet, intelligent ist...

Am 22. September 1933, schreiben die bei der Schließung eines Betriebs...

Den Arbeitstreffen scheint es jedenfalls nicht anzugehen, im Gegenteil: er macht sogar einen intelligenten Eindruck!

Das heißt also, daß jemand, der arbeitet, nicht intelligent oder ungeschickt, daß der, der nicht arbeitet, intelligent ist...

Am 22. September 1933, schreiben die bei der Schließung eines Betriebs...

Den Arbeitstreffen scheint es jedenfalls nicht anzugehen, im Gegenteil: er macht sogar einen intelligenten Eindruck!

Das heißt also, daß jemand, der arbeitet, nicht intelligent oder ungeschickt, daß der, der nicht arbeitet, intelligent ist...

Am 22. September 1933, schreiben die bei der Schließung eines Betriebs...

Den Arbeitstreffen scheint es jedenfalls nicht anzugehen, im Gegenteil: er macht sogar einen intelligenten Eindruck!

Das heißt also, daß jemand, der arbeitet, nicht intelligent oder ungeschickt, daß der, der nicht arbeitet, intelligent ist...

Am 22. September 1933, schreiben die bei der Schließung eines Betriebs...

Den Arbeitstreffen scheint es jedenfalls nicht anzugehen, im Gegenteil: er macht sogar einen intelligenten Eindruck!

Das heißt also, daß jemand, der arbeitet, nicht intelligent oder ungeschickt, daß der, der nicht arbeitet, intelligent ist...

Opfer der Arbeit

Am Sonntag, dem 17. Sept. 1933, wurde der auf der Grube 'Ellaßberg', Mücheln, idtlich verunglückte Maschinist Paul Wipperfert mit allen Ehren beigesetzt.

Außer der Beerdigung nahmen die Rahmenvorstände der Betriebszelle Grube 'Ellaßberg', 'Ellaßberg', 'Wämlerhall' und Nebenarbeiten Kautzsch nicht Mitglieder unter Führung des Kreisbetriebszellenobmanns...

Unter Vorantritt des Spielmannsgesangs der Bernagatt'schen Vereingung der Grube 'Ellaßberg'...

Am 22. September 1933: Herr Gestaltchef der '12-11hr-Platz'...

Eine verpöste Gelegenheit

Der große Staatsrat, von der feierlichen Einweihung der Staatsgalerie in Berlin über...

Die großen Arbeiter aus dem privaten Betrieb? Es wäre bedauerlich, wenn möglich geseien, daß dieselben sich...

Die großen Arbeiter aus dem privaten Betrieb? Es wäre bedauerlich, wenn möglich geseien, daß dieselben sich...

Die großen Arbeiter aus dem privaten Betrieb? Es wäre bedauerlich, wenn möglich geseien, daß dieselben sich...

Die großen Arbeiter aus dem privaten Betrieb? Es wäre bedauerlich, wenn möglich geseien, daß dieselben sich...

Die großen Arbeiter aus dem privaten Betrieb? Es wäre bedauerlich, wenn möglich geseien, daß dieselben sich...

Die großen Arbeiter aus dem privaten Betrieb? Es wäre bedauerlich, wenn möglich geseien, daß dieselben sich...

Die großen Arbeiter aus dem privaten Betrieb? Es wäre bedauerlich, wenn möglich geseien, daß dieselben sich...

Die großen Arbeiter aus dem privaten Betrieb? Es wäre bedauerlich, wenn möglich geseien, daß dieselben sich...

Die großen Arbeiter aus dem privaten Betrieb? Es wäre bedauerlich, wenn möglich geseien, daß dieselben sich...

Die großen Arbeiter aus dem privaten Betrieb? Es wäre bedauerlich, wenn möglich geseien, daß dieselben sich...

Die großen Arbeiter aus dem privaten Betrieb? Es wäre bedauerlich, wenn möglich geseien, daß dieselben sich...

Die großen Arbeiter aus dem privaten Betrieb? Es wäre bedauerlich, wenn möglich geseien, daß dieselben sich...

Die großen Arbeiter aus dem privaten Betrieb? Es wäre bedauerlich, wenn möglich geseien, daß dieselben sich...

Die großen Arbeiter aus dem privaten Betrieb? Es wäre bedauerlich, wenn möglich geseien, daß dieselben sich...

Die großen Arbeiter aus dem privaten Betrieb? Es wäre bedauerlich, wenn möglich geseien, daß dieselben sich...

Die großen Arbeiter aus dem privaten Betrieb? Es wäre bedauerlich, wenn möglich geseien, daß dieselben sich...

Die großen Arbeiter aus dem privaten Betrieb? Es wäre bedauerlich, wenn möglich geseien, daß dieselben sich...

Die großen Arbeiter aus dem privaten Betrieb? Es wäre bedauerlich, wenn möglich geseien, daß dieselben sich...

Die großen Arbeiter aus dem privaten Betrieb? Es wäre bedauerlich, wenn möglich geseien, daß dieselben sich...

Die großen Arbeiter aus dem privaten Betrieb? Es wäre bedauerlich, wenn möglich geseien, daß dieselben sich...

Die großen Arbeiter aus dem privaten Betrieb? Es wäre bedauerlich, wenn möglich geseien, daß dieselben sich...

Die großen Arbeiter aus dem privaten Betrieb? Es wäre bedauerlich, wenn möglich geseien, daß dieselben sich...

Die großen Arbeiter aus dem privaten Betrieb? Es wäre bedauerlich, wenn möglich geseien, daß dieselben sich...

Die großen Arbeiter aus dem privaten Betrieb? Es wäre bedauerlich, wenn möglich geseien, daß dieselben sich...

Die großen Arbeiter aus dem privaten Betrieb? Es wäre bedauerlich, wenn möglich geseien, daß dieselben sich...

Die großen Arbeiter aus dem privaten Betrieb? Es wäre bedauerlich, wenn möglich geseien, daß dieselben sich...

Der deutsche Sport

Europa-Rundflug 1934 mit neuer Wertung

Die Bestimmungen Polens

Gemäß den Bestimmungen kommt der nächste Europa-Rundflug im Jahre 1934 in Polen zum Ausbruch. Die neue Ausfertigung für diesen Wettbewerb bekannt gegeben hat. Danach erfolgt die Wertung nach völlig anderen Gesichtspunkten als bisher. Besonders hervorzuheben ist, daß die Konkurrenz nicht mehr in zwei Klassen, sondern nur noch in einer Klasse durchgeführt wird. Die Flugzeuge müssen in ihrem eigenen Lande ohne Sonderbegünstigung als Touristikflugzeuge zugelassen sein. Die technischen Prüfungen bestehen aus: Prüfung der Leistungsfähigkeit, Start- und Landepfung, Brennstoffverbrauchsprüfung, Prüfung der Art und Dauer des Ausfluges der Motoren, Öl- und Aufkräften und Bewertung praktischer Eigenschaften. Besondere Wert wurde auf die besondere Ausstattung gelegt, denn es gibt hierbei nicht weniger als bis zu 500 Wertpunkte gegen 107 beim Europa-Rundflug 1932 in Deutschland. Die Durchschnittsleistungswertung wurde von 120 auf 135 Stundenkilometer bei der Bewertung heraufgesetzt. Der Wettbewerb bildet wieder eine Höchstleistungswertungsprüfung. Die genaue Flugstrecke ist nicht bekannt gegeben worden, soll aber etwa 7000 Kilometer betragen. Start und Ziel dieses Wettbewerbes ist Warschau.

Auflösung der DRM

Mit dem Monat Oktober hat sich nun auch die Deutsche Radfahrer-Union aufgelöst und ihren Mitgliederbestand dem Deutschen Radfahrer-Bund unterstellt. Das Vermögen der DRM wurde in den DRB eingeträgt. Der bisherige Vorstand der DRM, erlosch aus diesem Grunde folgende *Veranstaltungen*:

Allen Kameraden, insbesondere den in Führung befindlichen, hande die Union für ihre freudige, uneigennützigste Mitarbeit und treue Mitarbeiterleistung in guten und schlechten Zeiten. Wir bitten alle Kameraden, mit uns in die neue große und herrliche Bewegung zu marschieren und an dem Ziel des DRB, Erkämpfung der gesamten Radfahrerfrage Deutschlands, mitzuwirken.

Heil Hitler!

Der Vorstand,

gez. S. Bremer, Schürmer.

Gleichzeitig wurde auch die Kampfgemeinschaft der DRM, in Hannover aufgelöst. Generalsekretär Schürmer, Berlin NW 6, Schriftführer Schmidt, 19, erledigt noch die letzten Arbeiten.

Abchluss der osteuropäischen Turnierwoche

Die osteuropäische Turnierwoche wurde bei herrlichem Wetter und gutem Besuch mit dem vierten Turniertag abgeschlossen. Am Großen Kreis von Ostpreußen, ein Jagdspringen der Klasse B, ging als einziger nur der Traberhermann Ranke in die untere Reihe. Die meisten Fahrer die Bahn. Mit Gully, gelangte Gully, aus dem zweiten Platz mit 8, 8, vor Schwandt auf den Gut mit 4, 8. In der großen Vielseitigkeitsprüfung um den Prinz-Friedrich-Stigismund-Wpreis blieb nach dem abschließenden Jagdspringen im Gesamtergebnis Hr. v. Oel auf dem Punkt vor Gully auf Durmi und Naetig auf Troil erfolgreich. Das Jagdrennen um den Preis von Jüterburg gewann der Sieger des v. d. Goltz-Duerfeld-Wettens, Graf zu Soltmann, mit Herber. Die Offiziers-Vielseitigkeitsprüfung wurde von Oberst v. Engen, Altenstein, auf seinem Pferd Gluckskind gewonnen. Lt. v. Menge wurde Zweiter auf Blafsch.

Großer Ausklang auf der hallischen Radrennbahn!

Sonntag nachmittag 2,30 Uhr. Die Radrennbahn Halle beschließt diesjährige Saison am kommenden Sonntag.

Der „Große Abschiedspreis“ der Radrennbahn, noch einmal über 100 Kilometer in zwei Läufen zu je 50 Kilometer gefahren, bereinigt ein außerordentliches Feld am Ablauf. Mit dem Einzelmeister, Gau I, I., der sein erstes Rennen nach seiner schweren Erkrankung gerade in Halle gewann, erscheint ein Fahrer am Ablauf, der sich der ganz besonderen Sympathien der einheimischen Radlergemeinschaft erfreut.

Erst am vergangenen Sonntag konnte er auf der Berliner Olympiabahn dem deutschen Meister Meile im Zweifampf eine Niederlage beibringen und zu beweisen, daß er wieder im Vollbesitz seiner Kräfte ist.

Erst Meise hat am Sonntag auf dem Hallischen Sozial-Gelände, an seinem vierwöchigen Aufenthalt zu nehmen, ist er doch gleich diesen mit von der Partie. Beide werden sich

jedoch tüchtig streiten müssen, um den kleinen Spitzer Meise aus dem Felde zu schlagen. Meise hat sich auf den deutschen Bahnen zu einem Klafffahrer entwickelt, der schon jetzt der internationalen Sonderklasse zugerechnet werden muß. Neben seiner Jugend und Kraft wirkt er in jedem Rennen ganz besonders seine Angriffsfreudigkeit in die Waagschale, immer ein Kämpfer par excellence, jedem Gegner immer gefährlich.

Zu den drei Großen gefellen sich die beiden Hallenser Fahrer Paul Meusefeldt und Werner Horn. Beide konnten besonders am letzten Sonntag beweisen, daß sie die besten der Welt nicht zu fürchten haben, um mindestens nicht auf ihrer Heimatbahn. Der große moralische Erfolg, den sie vor zwei Jahren erringen, ist ihnen Ansporn, noch Größeres, noch Besseres zu leisten und auch von einem der beiden die große Lieberkämpfung des Schlußrenntages kommen.

Große Fliegerrennen der Hallischen Union unter der Leitung des Hallischen Radfahrers, das seine Angehörigen auf die Anhänger des Radrennsports nicht verfehlen wird.

Neugliederung des Deutschen Schwimmverbandes

Entsprechende Einteilung wie im gesamten deutschen Sport

Der Führer des Deutschen Schwimmverbandes, Georg Dax, Berlin, hat jetzt zur Neugliederung des DSB, folgende Bekanntmachungen erlassen:

Mit dem 1. Oktober tritt nunmehr die Umorganisation des Deutschen Schwimmverbandes von den bisherigen zehn Kreisen zu sechzehn Gauen in Kraft.

Vorbehaltlich der endgültigen Bestätigung durch den Herrn Reichssportführer beauftragt ich mit der Führung dieser 16 Gauen und der Einrichtung der Bezirke folgende Verbände:

- Gau I (Südpreußen): R. Gorfmann, Königsberg; Gau II (Hannover): W. Gaborowski, Stettin; Gau III (Brandenburg): Die Führung übernehme ich selbst; Gau IV (Schlesien): Vergewertredirektor G. Wadert, Glatz; Gau V (Preußen Ostpreußen): Dr. Schumann, Driesden; Gau VI (Mitte): Knappmann, Adenau, Magdeburg; Gau VII (Westfalen): G. Dönede, Barmberg; Gau VIII (Niederrhein): G. Noll, Hannover; Gau IX (Sachsen): Axel Döhr, Dortmund; Gau X (Rheinland): W. H. Schenmann, Wuppertal-Erberfeld; Gau XI (Württemberg): Jean Steinhilber, Vöhringen; Gau XII (Südwestfalen): Georg Schumann, Kassel; Gau XIII (Südwestfalen): Ernst Karst, Frankfurt (M.); Gau XIV (Walden): G. Werning, Karlsruhe; Gau XV (Württemberg): W. Schuster, Stuttgart; Gau XVI (Böhmen): Geh. Sanitätsrat Dr. Hofmann, München.

In den Verbandsführerbeiräte habe ich nachstehende Herren berufen: Dr. Schumann, Driesden als meinen Stellvertreter, Will; Gebel, Berlin-Steglitz zum Verbandss-

Fußball-Lehrspiel in Halle

Gaumannschaft - Kreisgaumannschaft

Am Freitag, dem 6. Oktober 1933, 16.30 Uhr, findet das Lehrspiel der im Verbandsspiel ausgeführten Gaumannschaft gegen eine Kreisgaumannschaft auf dem Wackerplatz statt. Die Zulassung der Kreisgaumannschaft hatten wir bereits in der amtlichen Bekanntmachung mitgeteilt. Wir bringen heute die Aufstellung der Gaumannschaft.

Die Gaumannschaft wird wie folgt gestellt: Schach, Steinach 0/5; Richter, 98 Magdeburg, Meib, Sportklub Erfurt; Lange, W. Bitterfeld, S. U. B., Wacker Halle, Dartschhaus, Thüringen Weida; Köpfler, 98 Magdeburg, W. U. L., Steinach 0/5; Dittmar, Sportklub Erfurt, S. U. B., 98 Magdeburg, Semmer, Thüringen Weida.

Die gestrichelten Spieler haben bereits am Freitag der Spiele um den Adolf-Hitler-Pokal in der Gaumannschaft mitgewirkt. In Semmer (früher L. B. Magdeburg) ist hoffentlich die Schwärze der Gaumannschaft auf dem linken Flügel beboben.

Neugliederung des Deutschen Schwimmverbandes

Entsprechende Einteilung wie im gesamten deutschen Sport

Zimmerer, R. O. Dresden-Magdeburg zum Verbandsschwimmwart, dem als Wasserballreferent E. Hofmann-Münster unterstellt ist. Dr. Herbert Reineke-Jena zum Verbandsschwimmwart, dem in Fragen des Deutschen Schwimmens Hrl. H. J. Müller-Weidburg zur Seite steht.

Mit dem 1. Oktober schieben die Herren Dr. Friedrich-Darmstadt, Walter Hiesmann, Magdeburg, E. Hofmann-Münster, Dr. J. J. Reineke-Jena und Walter B. Sinner-Dresden aus dem bisherigen Gesamtvorstande, die in jahrelanger treuer Arbeit mit größtem Erfolge für den DSB, und die Entwicklung des Schwimmens und des Wassersportens gearbeitet haben.

Ich spreche ihnen, und insbesondere Herrn Walter Sinner, aufrichtigste, aber wehmütigen Dank in dieser Stunde des Scheiterns den Dank des Verbandes und dem meinigen aus.

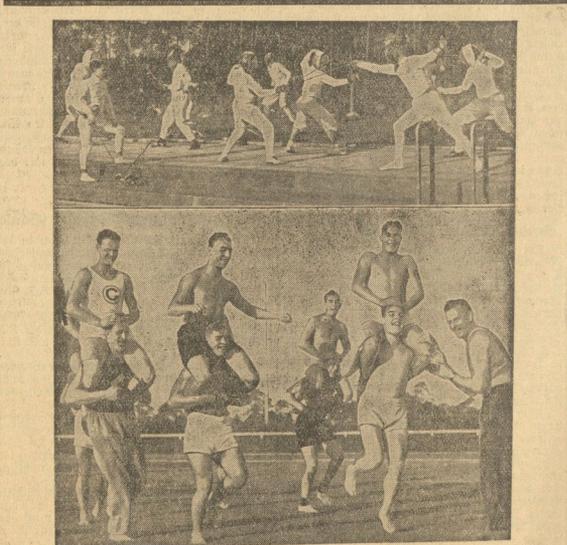
Hud nun: mit Golbamus voran!

Heil Hitler!

Georg Dax, Führer des DSB.

In wenigen Zellen

Strübing seinen Verletzungen erlegen! Der bei einem Motorradunfall schwer verunglückte amerikanische Schwergewichtsschwimmer Young Strübing ist nunmehr seinen Verletzungen doch erlegen. Strübing hat über 300 Kämpfe ausgetragen und fand im Alter von 29 Jahren. Seinen größten Kampf lieferte er im Juni 1931 gegen Max Schmeling, dem er erst nach härtestem Widerstand schließlich durch technischen K. o. unterlag.



Vielseitige Ausbildung — die Parole des deutschen Olympia-Nachwuchses

Oben: Übungen im Säbel- und Florettfechten
Unten: Eine Reiterkampfgewand, ganz links der Angelfischer Fischel

Die 550 jungen Sportler, die angeblich im Deutschen Stadion in Berlin einige Schwimmstunden zur Vorbereitung für die Berliner Olympiade durchmachen, erfahren eine äußerst vielseitige Ausbildung. Gemäß den Leitgeden des Reichssportführers von Schammer-Osten legt der deutsche Sport weniger auf Einzel- oder Einzelleistungen als auf eine gründliche Durch-

Schwedens Kronprinze war 80 Jahre lang Führer des schwedischen Reichssportverbandes und ist jetzt am Ende, von diesem Posten zurückgetreten. Sein Sohn, Prinz Gustaf Adolf, wurde zu seinem Nachfolger gewählt.

Ausflieger 1000 Meter-Franzen-Wehrford. In Veningrad stellte die Flieger Freiberger im 1000 Meter-Rennen mit 3:08,6 einen neuen Weltrekord auf. Die Engländerin Ann hielt den alten Rekord seit Mai 1931 mit 3:04,4. Die deutsche Weltreiterin hat Frau Radtke mit 3:05,5 seit August 1933 inne.

Die Rad-Weltreiser flogen in Dresden bei einem Weltrekord, den am Dienstag der Dresdener Radfahrer Hubert Meise 0/5 auf der Bahn von Reich unternahm. Er fuhr zehn Stunden, nach der vierten Stunde hatte er deutschen Rekord mit 142,06 Kilometer gefahren, nach der fünften Stunde deutschen Rekord mit 177,04 Kilometer, nach der sechsten Stunde deutschen Rekord mit 208,91 Kilometer. In der sechsten, achten, neunten und zehnten Stunde hatte er folgende Stunden-Rekordleistungen auf: 240,61, 272,4, 304,35 und 335,84 Kilometer.

Die deutsche Meisterchaft im Schwimmen wieder verteidigt der Kölner Wehner am 13. Oktober gegen seinen Herausforderer Hiltz, Berlin. Der Kampf findet im Berliner Spiderring statt.

Bauhofer Karat bei dem am 8. Oktober nach nachfolgender Unterbrechung zum 7. Male zum Austritt kommenden Marienberger Dreieckrennen, bei dem er den Rekord mit 120 Stundenkilometer hält.

Beckaf, Kesselaf, Wankron, Cunningham haben eine Einladung der Amerikanischen Athletik-Association erhalten, im nächsten Frühjahr in U.S.A. zu einem Lauf über eine englische Meile anzutreten, ein Duarlett, wie man es nicht besser zusammenstellen kann.

Elden kehrt wieder. Big Bill befindet sich im August auf der Rückreise nach U.S.A. wird aber schon Mitte November nach Europa zurückfliegen und Gassen-Gastspiele in Deutschland, der Tschechoslowakei und England geben. Im Februar fährt er wieder nach U.S.A. zusammen mit Blücher, Barnek, Godet und Haa, erst a. Rogelaf und Najaf.

Das amerikanische Saint Roger gewann bei Stadler Brjeman am Sonntag in Budapest überlegen in der in Linagan für die 8000 Meter nicht getauelten Zeit von 8:00,4. Die nächsten Plätze nahmen Pulfan, Reichsgerod und Canada ein.

Witt — Scholz laute die Hauptpaarung der Berufsboxkämpfe in der neuen Welt in Berlin. Der Kampf endete unentschieden. Allerdings war der Sieger größtenteils gegen den Dresdener Scholz überlegen, so daß ein Punktspiel des Kampferlauf mehr gerecht geworden wäre. Der Oberösterreichische Gichos gewann, obwohl er erst spät in Schwung kam, gegen den Westfalen Sobel durch Aufgabe des Westfalen in der 6. Runde.

Rehberger geht nach Berlin. Ludwig Reineberger verläßt nun doch den Kölner Club und überläßt nach der Reichsboxkampf. Der ehemalige Führer wurde als Nachfolger nach Berlin berufen und wird in den Gauen I, II und III als Trainer tätig sein.

Hals Müller verlor in Belgien wegen des Schwergewichters Almonin. Der deutsche Meister hatte am 7. Runde Wille, sich vor dem L. o. zu retten. Der Kampf fand in Charleroi statt.

Amfliche Bekanntmachungen

Kreis Halle.
(Bez. II, Gau V (Mitte) DSB, und DSBB.
Zum Spiel am Freitag, dem 6. Oktober 1933, 16.30 Uhr (Wackerplatz), haben sich die aufgestellten Spieler und Ersatzleute ¼ Stunde vor Spielanfang auf dem Wackerplatz bei dem Stadtrat für Fußballspiele, Herrn Blücher, zu melden. Schätze, Strümpfe und vollständige Ausrüstung ist mitzubringen.
Dr. W. B. Hofmann

Nadelholz-Verkauf

Oberförsterei Reib verkauft am Donnerstag, den 12. Okt. von 10 Uhr ab im Fiergartenhof bei Reib folgende Holzarten:

- N. 1. Bonzig, Ditr. 2/8, 16, 18, 28, 29, 87/89, 88, 84, 91, 92; Richten: 82 Reifealter Kl. 14; 158 Reifealter Kl. 1b; 119 Reifealter Kl. 2a; 45 Reifealter Kl. 2b; 16 Reifealter Kl. 8a; 2 Reifealter Kl. 8b; 6 Reifealter Kl. 4.
- N. 2. Nideisdorf, Ditr. 44, 64, 65; 60 Reifealter Kl. 1a; 15 Reifealter Kl. 1b; 8 Reifealter Kl. 2a; 84 Reifealter Kl. 2b; 60 Reifealter Kl. 8a; 95 Reifealter Kl. 8b; 18 Reifealter Kl. 4.

Was bringt der Film?

Leise stehen meine Lieber
Dr. Hr. Die Wege des Films hin zu den Quellen deutscher Kunst und deutscher Kultur sind im letzten Jahrzehnt nicht leicht gemacht und oft ist die historische Wirklichkeit ein Hindernis, an dem die künstlerische Gestaltung eines Problems scheitert.

die dem Wahrscheinlichen der Ausstellungen Ausdrucks geben: „Deutsch und gut!“ Das kleine Mal soll einen doppelten Zweck erfüllen: Werbung für die „Deutsche Wache“ und Unterbringung der Winterhilfe. Man kann am besten für diese Zwecke 20 Kinnig Mängel erhalten, mit denen man den Adler bekämpfen läßt; ein Brauch also, wie wir ihn zur Kriegszeit auch geübt haben.

Generalappell des NSKK

Am Vierstans Engelhardt hielt gestern abend das Nationalsozialistisches Kraftfahrers-Korps 1/66 einen Generalappell ab, der sehr gut besucht war. Sturmführer Vertz referierte über Zweck und Ziele des NSKK. Wir kommen auf den Abend noch zurück.

Luffahrt-Lehrgänge in Halle

An der Gewerblischen Berufs- und Handwerkerschule

Entsprechend dem Beispiel anderer Städte werden, wie wir bereits gestern hier mitteilen, mit Beginn des Winterhalbjahres an der Gewerblischen Berufs- und Handwerkerschule Luffahrt-Lehrgänge eingerichtet. Um dem starken Interesse der Jugendlichen in das Gesamtgebiet der Deutschen Luffahrt eingeführt zu werden, auch hier entsprechend zu können, sollen in vier mehrtägigen Lehrgängen mit wöchentlich 6 Stunden Unterricht im Besonderen zwischen dem 18. und 19. Lebensjahre durch theoretischen Unterricht, Vertikalfahrt im Wort von Gleit- und Segelflugzeugen, und durch Ausübung des motorisierten Flugsports mit der deutschen Luffahrt verbunden gemacht werden.

Meisterungen an der Ehemaligen Bräufrau Dr. Basse. Vor der hiesigen Prüfungskommission in Magdeburg bestanden im letzten Prüfungstermin neun Prüflinge die Meisterprüfung: Kurt Wad, Adolf Brenner, Hans Gaus, Werner Freitag, Joachim Albrecht, Wolfgang Köhner, Johannes Lieberbrodt, Johannes Winkler und Johannes Hlendorff.

Sonderzug am Winterfest in Freyburg a. U. Das Reichsbahnverkehrsamt teilte mit, daß für den Sonderzug am 8. Oktober 1933 nach Freyburg a. U. ein Zug am Winterfest nur noch eine geringe Zahl Fahrkarten zu haben sind. Wer an dieser Sonderfahrt teilnehmen will, sichere sich umgehend eine Fahrkarte. Fahrpreis für Dins- und Mittfahrt ab Halle 2.— DM.

Vom hollischen Sport Wacker - Spielvereinigung Erfurt

Der Thüringer Golf, der am kommenden Sonntag sich auf dem Wackerplatz vorstellen wird, ist der größte Erfurter Vertreter und hat sich im letzten Jahr in einem hervorragenden Spiel gehalten. Gegen den dortigen Gauweiser Sportklub Erfurt sowie gegen die erstklassige Mannschaft Steinach wurde ein 2:2 und 3:3 erzielt. Schlußlich gegen Wackerfeld unterlag die Mannschaft in Wackerfeld, und hier hat sich einmal eine Maßnahme geändert, die bei solchen Spielen nicht angebracht ist. Die Spielvereinigung Erfurt hatte sich nämlich mit einem Lokalmat auf den Weg nach Wackerfeld gemacht und mußte diese mit einer empfindlichen Niederlage büßen. Wer gerade der letzte ihm dürfte für unsere Gauweiser eine Warnung sein, den Golf nicht etwa leicht zu nehmen, denn neben dessen beachtlichen Können muß noch der Wille beachtet werden, die Wackerfelder Niederlage mit einem Sieg gegen unsere Wackerfelder zu bestrafen zu wollen. Ein interessantes Spiel um die Punkte darf man also erwarten.

Bereinsnachrichten.

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir Mitteilungen der Vereine und Verbände im Gau Weimar vom 19. u. 20. Okt. 1933. Am Sonntag, den 7. Oktober, fand unsere jährliche Mannschaftenvermittlung statt. Es wurden unbedeutend Verluste, sonst Befragung. Sonntag spielt unsere 1. und 2. Elf in Landsberg. Wackerfeld, Wackerfeld 1. u. 2. Elf in Niederpöhl am Auto.

Aufruf an die Hallische Bevölkerung

Die bereits seit einigen Tagen durch die Presse bekannt, findet am 14. und 15. Oktober 1933 in Halle a. S. der Gau-Appell des NSKK in Halle-Merseburg statt. Um den Parteigenossen, welche schon am 14. Oktober von auswärts in Halle eintrifften, bestmögliche Vorbereitungen zu können, richten wir hiermit nochmals an alle Parteigenossen die Bitte, uns schnellstens weitere Freigangarten, unter Angabe ab mit aber ohne Freifahrt, an folgende Adresse schriftlich zu melden: Kreisleitung der NSKK Halle-Stadt, Abteilung Freigangarten, Halle a. S., Orlitzerstraße 1. Helf Hitler! ges. Sparenberg, Kreispropagandaleiter.

CT. Große Steinstraße

Kind, ich freu' mich auf dein Kommen

Dieser nette Unterhaltungsfilm könnte ebenso zu den Besten zählen, die der Welt hat. Das große Herz der Welt. Das sind die beiden unaufrichtigen Schläger, die aber nicht das Gewordene wie bei manchen anderen Film dieser Art bilden. Auch ohne sie gibt es Liebe, Freundschaft und Freundschaft. Die beiden Schläger, Wolf und Bach, sind natürlich Otto Wallburg vermittelte. Die Hauptrolle spielt eigentlich der reizende kleine Hugo Bräutigam, der durch die ängstlichen Verbindungen angetrieben, zum Schluß aber doch das richtige Haar zusammenfassen und nach dem schon das gelungene ist, die beiden Mädchen sieht. In einer sehr durchgeführten Charakterrolle Julius Ballerstein, der fähigen Kommissar, der Seemanns-Beitrag (Schwaben), vorher läuft u. a. ein lebendiger Norwegenerfilm mit herrlichen Nord-Landschaften und Szenen aus dem Nordskandinavien.

Gaulleiter Staatsrat Jordan fährt mit zehn ältesten Kampfern zum Führer

Dieser Tage findet in Baden-Baden ein Treffen der ältesten Amtswalter der Bewegung statt, zu dem auf Einladung des Führers etwa 300 Teilnehmer aus dem ganzen Reich erwartet werden. An diesem Treffen nimmt Gaulleiter und Staatsrat Jordan mit zehn der ältesten Amtswalter aus dem Gau Halle-Merseburg teil. Die Teilnehmer aus dem Gau Halle-Merseburg sind bereits nach Baden-Baden abgereist, um dort mit dem Führer zusammenzutreffen.

Säuberungsaktion in der NSR.

Nachdem die finanzielle Schwierigkeiten bei der NSR realisiert sind, ist im Laufe dieses Jahres auch eine Säuberung der Reihe von Kommunisten und marxistischen Kräfte vor sich gegangen. An Durchführung des Geschäftes zur Wiederherstellung des Berufsbeamtenstandes sind 33 Angehörige trüben entlassen worden. Am 30. September kamen davon 17 Angehörige zur Entlassung.

Der Polizeibericht meldet...

Am Mittwoch gegen 10 Uhr entfiel an der Ecke der Steinstraße - Am Seintor ein Zusammenstoß zwischen einem Kraftfahrzeug und einem Motorrad. Eine Person wurde verletzt und der Mann zugrunde.

Ged's Tiere...

Den symbolhaften fünf Tieren unseres Reiches wird sich heute gegen Mittag ein festlicher hinzugesellen. Sobald das Verlangen gerichtet hat dort gelegt hat, die letzten Ost- und Gemütsabfälle bezieht sich, geht die Vorbereitung der Ausstellung „Die 5 Tiere des Reiches“ an die Gestaltung eines etwa vier Meter hohen Gebäudes, der in seinem Oberbau das Bild eines Adlers zeigt; dieser wiederum ist mit weißen Ketten beschmückt.

Parteiliche Bekannmachungen

Unerlaubte Sammlung. Die Hauptabteilung IX (Kriegsopfer-Verordnung) bei der Gauleitung Halle-Merseburg, sowie die Landesleitung Mitteldeutschland der NSKK, beantragen auf das schärfste die unerlaubte Sammlung des Landesverbandes Ostland und des Gaukomitee der NSKK im Gebiet des Gau Halle-Merseburg der NSKK bzw. im Gebiet der Provinz Sachsen. Eine Teilnahme an Versammlungen an dem Gaugebiet Halle-Merseburg kommt schon deshalb nicht in Frage, weil am 14. und 15. Oktober 1933 die Teilnahme aller nationalsozialistischen Kriegsoffiziere an der Parteitag der NSKK in Halle beschlossen ist.

Sollen Sammlungen im Gaugebiet Halle-Merseburg der NSKK erfolgt sein, so ist darüber sofort Bericht an die Hauptabteilung IX bei der Gauleitung Halle-Merseburg der NSKK, in Halle (Saale), Orlitzerstraße 5, zu ermitteln.

Achtung, Ortsgruppenleiter und Führerorgane

Sämtliche Ortsgruppenleiter und Führerorgane haben sich am Donnerstag, dem 5. Oktober, abends 8 Uhr, im „Rauhof“, Weißstraße, zu einer Besprechung einzufinden. Erscheinen aller ist Pflicht.

Kreiswähler der NS-Vollzugsleiter

Am Freitag, dem 6. Oktober, 8 Uhr abends in Halle (Saale-Ort) und Sonntag, dem 8. Oktober, 10 Uhr abends in Halle (Saale-Ort). Es haben sämtliche Untertitel der Kreiswähler zu erscheinen. Es sprechen: Hg. Dr. Buntz und Hg. Salbig. Beginn 20.30 Uhr.

Adolf Hitler

Adolf Hitler, Reichsführer der NSDAP, wird heute Donnerstag, 5. Oktober, abends 8 Uhr, im „Rauhof“.

Kurt Wachmann

Kurt Wachmann, unter einheimischer und bester Sänger, gibt am kommenden Montag im Saal an den 5. Oktober, 8 Uhr abends, seinen diesjährigen Liederabend und singt Lieder von Schubert, Franz, Brahms und Wolf, Karten bei H. Götman, (Siehe Inserat).

Niederleben zur Durchführung gekommen

Niederleben zur Durchführung gekommen sind, der ganze Flugprobenbetrieb dieser Luffahrt-Lehrgänge nach Halle a. S. verlegt werden, schriftlich auch in den Ferien. Das Schulgeld beträgt pro Semester 24 Mark. Büchergeld und bedürftigen Reisegeldern kann auf Antrag eine Ermäßigung bewirkt werden. Das Unterrichtsgebührenkonto werden. Da der Anbruch zum ersten Luffahrt-Lehrgang, der am 12. Okt. beginnt, sehr kurz ist, empfiehlt es sich, alle weiteren Anträge in der Geschäftsstelle der Kreisleitung der NSKK Halle-Merseburg, Orlitzerstraße 1, einzubringen.

Bund der Kriegsfreiwilligen. Wir teilen erge...

gänglich zu unserer getreuen Meldung über die Gründung des Bundes der Kriegsfreiwilligen mit, daß sich dessen Geschäftsstelle in Berlin SW 50, Markburger Str. 14, befindet.

Arbeitsgemeinschaft Hallischer Winter-Vereine

Der Arbeitsgemeinschaft Hallischer Winter-Vereine, der Kreisverband Halle-Merseburg, ist am 21. u. 22. Okt. 1933, ab 23.00 Uhr bis zur vorbereiteten Arbeitsgemeinschaft mit Wirkung ab 1. Oktober angestiftet. Zweck und Inhalt der Arbeitsgemeinschaft: am 14. Okt. 1933.

Hallische Börse

vom 5. Oktober 1933

(Mitgeteilt von der Mitteldeutschen Landesbank, Halle (Saale).)

Table with columns: Aktien, 5.10., 8.10. and various stock prices and exchange rates.

Zu Gunsten des Winterhilfswerks

Der Kreisführer des Winterhilfswerkes hat der Kreisleitung Halle-Merseburg, Kreisverband Halle-Merseburg, am 21. u. 22. Okt. 1933, ab 23.00 Uhr bis zur vorbereiteten Arbeitsgemeinschaft mit Wirkung ab 1. Oktober angestiftet. Zweck und Inhalt der Arbeitsgemeinschaft: am 14. Okt. 1933.

Kurzzeitel der Hausfrau

Die Markt-Preisliste für Hausfrauen vom 5. Oktober 1933.

Auf dem heutigen halbesonderrigen Wochenmarkt wurden, soweit wir feststellen konnten, ungefähr folgende Preise gezahlt:

Table with columns: Obst und Gemüse, Fleisch, Butter, Eier, etc. and their respective prices.

Ufa-Theater Alle Promenade

Wir müssen verlängern. Wir zeigen in der **Zweiten Woche** in dem sensationellen Spitzen-Tonfilm der Ufa



HANS ALBERS

ein gewisser herr gran

mit Albert Bassermann / Karin Hardt Olga Tschedowa / Herrn. Spielmann

Sensation der strahlenden Blondheit — Triumph der Spannung — Triumph der Liebe Triumph der Schönheit — Hervorrag. Besetzung - Herrl. Musik - Der sonstige Sünden

Das alles bieten wir Ihnen in dem Ufa-Großfilm . . . ein gewisser herr gran . . .

Werktags: 4.00 6.20 8.15 Uhr
Sonntags: 3.00 5.40 8.15 Uhr

Achtung!
Saal u. Räume
aller Art kostenlos
Bellen und Dräger,
Bereinen,
Kübe,
Geschloffen,
Zimmern,
Korparationen und Familien
Betteln empfohlen!

Zum Schmitzbeip!
Bierbrauerer Str. 20
Fernruf 21075

Phonola-Piano
mit 30 Notenrollen
sodort von jedem zu
spielen, statt 2400,-
nur 1200,- RM.

Hoffmann
am Riebeckplatz

Sportartikel
für
Fußball-, Tennis-
Hockey-Spieler
Ruderer, Turner
Radfahrer
sowie
Leichtathletik
Touristik und
Wintersport
empfiehlt
in gr. Auswahl
sehr preiswert
H. Schnee Nachf.
A. & F. Ebermann
Halle, Gr. Steinstr. 64
und Brüderstr. 2

Inseriert
in der „N.Z.“

UFA THEATER

Schauburg
Ab morgen Freitag
Ein verschwennderischer
Spender ehrlcher Freude!
Renate Müller
Willy Fritsch
in dem erfolgreichsten Ausstattungsgroß-Feature der Ufa



Saison in KAIRO

Ein Film faszinierender Gegensätze. Eleganz internationaler Luxuswelt und orientalischer Ursprünglichkeit — Wüstenstaub — Paläste und Zelte. Tanzende Menschen und jagende Pferde.

Kairo
ein heißer Boden, auf dem man leicht Feuer fängt, ein Klima für verlebte Leute, ein Paradies der eleganten Welt.

Dazu ein fabelhaftes Beiprogramm. Heute letzter Tag:

Kind, ich freu mich auf dein Kommen
Kleine Preise!

UFA THEATER

Am Riebeckplatz
2. Woche!
Dieser Film ist ein ganz großer Erlebnis!
Reifende Jugend
Ein gewaltiger Film von den Märzstürmen junger Menschen.
Mit:
Hertha Thiele - Heinrich George
Peter Voss - Marieluise Claudius
Sahlin Palau - Paul Henckels
Lieben von Staatsbater Berlin.
In diesem Film hat sich Carl Fohlsch-Weistenschütz zu letzter Kraft vollendet. (Salle Ztg.)

C. T. Gr. Ulrichstraße 51
Heute Erstaufführung!
Harry Piel
in dem größten Sensations-Tonfilm!
Ein Unsichtbarer geht durch die Stadt!
(Hein ist die Welt)
Triumph der Wagemut!
Triumph der Sensationen!
Triumph der Liebe!
Triumph der Technik!

Stadttheater
Heute, Donnerstag, 20 bis 23 Uhr
Der gehörnte Gieglfried
Gieglfrieds Tod
(10te Aufführung 1. und 2. Teil
Trauerspiel von Dr. Hebel)
Freitag, 20 bis 23 Uhr
Der gehörnte Gieglfried
Gieglfrieds Tod

Walhallatheater
Leitze 2. Klasse
G'schichten aus Wien.
Sonabend Premiere
Neuinszenierung
Gräfin Mariza
Operette von Emmerich Kalman
Heria v. Hasen, Trude Hantori,
Otto Herr, Hans Imhof, Herr. Zimmerer,
I. W. Wille, Der Vorverkauf hat begonnen.

Kaffee
Wintergarten
Quire
Kabarett und Tanz bis 4 Uhr
Stargen Freitag
Kabarett und Tanz
Baga die fabelhafte Apelle Fred Gebauer

Jeden Freitag
und Dienstag
Großes
Schlachtfest!
ff. Wellfleisch und neuen
gebodnen Sauerköhl
Bernh. Borgis
Domplatz 10, Fernruf 21 833

UFA THEATER

Ein unerreichtes,
künstlerisch vollendetes
Meisterwerk!

Martha Eggerl
Lilse Ulrich
Hans Jarry
in dem großen herrlichen
Schnbert-Tonfilm
Leise flehen
meine Lieder

Regie: Willy Forst

Der Film hatte laut der Sprüche, dank der unübertroffenen Kunst, die von den Wiener Bühnenmeisterinnen u. den Wiener Sängerknaben zu Werke gebracht wurde, einen überwältigenden Erfolg.

Mandol. - u. Git. - Vereing. Paupisch
Am Sonnabend, den 7. Oktober, veranstalten wir im Gesselschaftsraum, Paupisch, ein
Mandolinen - Mraffen - Konzert
Insam hierdurch herzlich einladen.
Anfang 8 Uhr. Nach dem Konzert Beil.
Der Vorstand.

Saal zu den 9 Türen, Albrechtstraße 6
Montag, 9. Oktober, 20 Uhr
Liederabend
Kurt Widmann
Am Flügel: Theo Blausfuß
Lieder von Schubert, Franz, Brahms, Wolf
Bühnen-Flügel von B. Dill. - Karten zu
2,-, 1,- RM, bei H. Hothan u. a. d. Kasse

Frühgeschöpfene Hasen
und zerlegt
Zg. Edelschinken
Frühgeschlachtete, Mastgänse
Enten - Hähnchen
Suppenhühner
in allerbesten Qualität und Maß

Pfeiffer & Saase
am Kreuzungspunkt der Ludwig
Wolfgang-, Jüngling-, Bismarck-
und Gütlichstraße

CAPITOL
Lauchhütter Str. 1 Ruf 334 40
vom 5. bis 11. Okt. 1933
Der große Afrika-Tonfilm
„Tarzan, der Herr des Urwaldes“
mit: Jonny Weißmüller
Nedl Hamilton u. a.

4.10 6.80 8.30

Der goldene Preis

Deutsche Setzheringe 10 Gld. 38.5
Deutsche Bollerhinge . p. Gld. 5.5
Primo Bollerhinge, hart, fett 3 Gld. 20.5
Neue Karofestein . . . 10 Pf. 26.5
Saur Gurten 2 Gld. 15.5

Grauben, alle Größen p. Pf. 20.5
Weizengries, feinst, sort. . p. Pf. 24. 20, 17.5
Hafenfloden, lose . . . p. Pf. 22.5
Schnittrubeln p. Pf. 34.5
Fadenmehl p. Pf. 40.5

Brühwürstchen . . . 1 Paar 10.5
Deftardimen p. Dofe 25.5
Bratfett p. Dofe 34.5
Setzheringe i. Tomatenauce p. Dofe 35.5

Und noch 5% Rabatt ergibt, in Absatzmarken

GOLDENE SIEBEN
Sindfleisch

Ufa-Theater
Alle Promenade
Sonntag, 8. Oktober
11.30 Uhr vorm.
Krausenstr. 10, 11, 12
Einmalige Frühvorführung
des Kulturgroßfilms
England

Die befehlenden Worte spricht
Fri. Marg. Cohausz
vom Deka.

Der Film führt uns nach England, zeigt uns die Vieletgültigkeit seiner Küste, bekannte Badeorte wie **Eastbourne, Brighton** die Insel **Wight** bekannte Häfen wie **Portsmouth, Southampton, Liverpool** und den Reichtum englischer Bodenschätze, die Betriebsamkeit englischer Industriebezirke wie **Birmingham, Sheffield, Manchester** Wir besuchen das liebungsgebiet **Seengebiet** und genießen das hübsche englische Land, den großen Garten, wo Viehweiden, gepflegte Parks und Sportplätze miteinander abwechseln. In ehrwürdigen Denkmälern erleben wir englische Geschichte von frühesten Anfängen bis zur Neuzeit. Wir besuchen **„Stonehenge“** die sagenhaften Steintürme, das antike Königsgrab 17. u. 18. stehen bewundernd vor den englischen **Kathedralen** **Stratford** dem Heiligum der Shakespeare-Tradition und nach **Windsor** dem Sitz der englischen Könige. In Oxford und Cambridge den Pflegenstätten konservativer Geistes werden wir mitten hinein-geführt in das vom Deutschen so grundverschiedene englische Studentenleben. Dann besuchen wir **London** die Hauptstadt Englands, Mittelpunkt des Weltverkehrs. Wir erleben etwas von seinem Reiseverkehr, wir er von **Bobby** und von einer straffen Verkehrsordnung in Schach gehalten wird. Wir sehen aber auch die andere Seite Londons, Städtlein, die die Zeichen großer Armut tragen. So lassen wir eine Fülle technisch hervorragender Bilder an uns vorbeiziehen. Zwischen den Bildern aber lesen wir etwas von der politischen, sozialen und wirtschaftlichen Geschichte Englands, das auch heute noch Kämpfe zwischen Europa und der Welt ist.

Preise der Plätze: RM. 0.30 bis 1.50. Kartenvorverkauf an der Theaterkasse.

Die vorchristmässige
Dienstkleidung!



Anzüge und Mäntel
für SA., SS., HJ. und Stahlhelm

Otto Knoll
Nachf.
Rolle 7, Leipzigstraße 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9

OSTSEE-SCHMEERSTRICH

Geruch 344 37
Beachten Sie diese günstigen Preise!

blutreicher Seezander ohne Kopf . . . Pf. nur 25 Pf.
Goldbrack ohne Kopf . . . Pf. nur 35 Pf.
Kabeljau ohne Kopf . . . Pf. nur 35 Pf.
Schellfisch ohne Kopf . . . Pf. nur 35 Pf.
Schellfisch ohne Kopf . . . Pf. nur 35 Pf.
Seezander ohne Kopf . . . Pf. nur 45 Pf.
Seezander ohne Kopf . . . Pf. nur 45 Pf.
Seezander ohne Kopf . . . Pf. nur 45 Pf.
Seezander ohne Kopf . . . Pf. nur 45 Pf.
Seezander ohne Kopf . . . Pf. nur 45 Pf.
Seezander ohne Kopf . . . Pf. nur 45 Pf.

OSTSEE
Schmeerstr. 14, Bismarckpl. gegenüber.

Kaffee Hohenzollern
Ab heute
OKTOBERFEST
Humor - Tanz - Stimmung
Täglich wieder die besten
NACHMITTAGS-KONZERTE

Summer nach und nach

Können Sie sich brauen ein schönes
Kaffee-Genuss zusammenstellen
mit Goldrand oder feinstem
blauen Rand.

Teller mit Goldrand 45.5
Abendroteller „ 32.5
Schüsselchen m. Goldr. 75.5 50.5
Bratenteller „ 110.5 95.5

RITTER
in der Ufa

Werbt neue Lesef!

Hühner ohne Darm nur 78.5
Gehler Hoteletten nur 78.5

Diese Woche
„A.K.“
Suppen-Würze
Bierwürst
Schinkenpeck
ein ganzes Pfund nur 80.5

Schlaumark in seitdem
getrocknet Schinken nur 100.5
Gonolofisch
Alpenbrat
Rippe und Kamm 58.5
A. Knäusel Buttor, Würst
Sitzschwaren.

Vergiß nicht
zu inserieren,
dann werden dich
deine Kunden auch
nicht vergessen!

Für Ihre Wäsche am besten **Napebo**
einfach und zeitsparend.
Nur bei: **Helmhold & Co.**
Leipziger Straße 104,
Farbenhaus Riebeckplatz
Merseburger Straße 168.

Vereins-Nachrichten
Wir beauftragten unter dieser
Rubrik Mitteilungen der Vereine
wobei zu dem ermäßigten Preis von
10 Pf. für die gewöhnliche Mit-
teilungsgröße.

Reichsbund der Bildhauerberechtigten.
Sonabend, den 7. Oktober, ab 20 Uhr,
Sitzungszeit in der Sozialklubkassette.

Werbt für die nationalsozialistische Presse!

Das Unterhaltungsblatt

Der bunte Herbst

Ein Blick auf die Chemie der Natur. — Pflanzen bereiten sich auf den Winter vor. — Warum fallen die Blätter ab?

Die leeren Stoppelfelder ringsum weisen nun auf deutlich darauf hin, daß der Sommer seinem Ende entgegengeht und der Herbst nicht mehr fern ist. Viele Menschen schluß bei dem Gedanken an das Weiter der Natur eine weiche, melancholische Stimmung, andere aber freuen sich an der Farbenpracht, mit der um diese Jahreszeit vor allem eine bunte, reiche Fülle von verschiedensten Gewächsen der Farbenwelt der Blätter, die bisher in latten Grün prangen, nun aber in leuchtender, zum Gelb bis zum Rot wechselnder Pracht glänzen, muß auf jeden der Sinn für Schönheit besitzt, einen nachdrücklichen Eindruck machen.

Wannher wird aber nicht nur an dem Überfließen erliegen, sondern auch das Wohlbefinden entstehen, einem etwas tiefer in das Werk der Natur die alle diese Wunder zutage bringt, hineinzufahren. Er wird sich fragen, warum sind die Blätter erst grün und färben sich nun gelb, braun oder rot? Warum haben sie bislang selbst beim Bestehen in dem feinsten Stamm und fallen nunmehr beim leichten Windhauch ab?

In den grünen Blättern hat man bekanntlich die Photosynthesefähigkeit der Pflanzen auf Leben. Mit Hilfe des sommerlichen Sonnenlichts und des Wasserzuges (Chlorophyll) werden aus einfachen der Luft und dem Boden entnommenen Grundstoffen die verwertlichsten Stoffe wie Stärke, Fett, Cellulose u. a. hergestellt. Allein die Pflanze vermag die erhalteneren, für uns auch heute noch von einem Schiefer des Gehirns umgebenen Menschen zu schaffen. Die meisten dieser Stoffe sind zwar nicht in der Lage und hinsichtlich der für ihr Leben unerlässlichen Stoffe während auf die Pflanzen angewiesen.

Bemerkenswertig ist die Tatsache, daß die Pflanzenwelt sich auf die Härten des Winters vorbereitet. Die zarten Blätter würden erzerren, daher rettet die Natur rechtzeitig, was aus ihnen des Gerechtigkeitsempfindens wert ist. Mit anderen Worten, aus den Blättern werden die bei Zeiten so viel wie möglich nach dem Winterbefähigen Stamm und nach den Wurzeln gelassen. Das Blattgrün gehört zu diesen Bestandteilen. Es findet sich in den Blättern in Gestalt feiner, feinsten, dem Licht auf diesem Gebiete dahinehenden Arbeiten unseres Landesmanns Professor Willstätters teils

nen wir heute die chemische Zusammenlegung des Chlorophylls. Es enthält u. a. Magnesium oder eben Eisen — vier Pyroloxyne und Nitroester der Chlorophyllsäure. Im Herbst behandelten Zusammenhang wichtiger ist die Tatsache, daß sich in den Blattgrünfärbenden auch geringe Mengen des orangefarbenen Karotins, das a. B. den Mägen ihre lebhaftige Färbung verleiht, sowie des gelben Xanthophyls finden.

Nähert sich nun die kalte Jahreszeit, so wird zunächst das in den Blättern vorkommende Chlorophyll aus ihnen herausgespungen und nach Stamm und Wurzel überführt. Infolgedessen erhalten die zurückbleibenden Stoffe, das orangefarbene Karotin und das gelbe Xanthophyll, Gelegenheit hervorzu treten. Allmählich ordnet dann das Karotin zu Xanthophyll die Farbe der Blätter geht vom Orangeroth immer stärker zum ausgeprägten Gelb über. In vielen Pflanzen bildet sich auch noch Indigo, ein Farbstoff, den wir aus dem dunkelroten Daphne kennen. Der wunderbare Farbenreichtum des Herbstes, der weniger durch Blühen als durch die ständig wechselnde Färbung der Blätter wirkt, erklärt sich damit anstandslos.

Allmählich, wie die Jahreszeit fortschreitet, werden nun die Blätter ab. Dabei ist es höchst bemerkenswert, wie dies erfolgt. Ganz regelmäßig setzt sich nämlich dieser Vorgang von den Blattadern nach der Spitze zu fort. Die Erklärung dafür ist einfach: Die Kanäle, welche die Abbauprodukte nach Stamm und Wurzel zu schaffen helfen, müssen so lange wie möglich erhalten bleiben.

Wer sich mit diesen interessanten Vorgängen näher beschäftigen und einmal unter dem Mikroskop einen Schnitt durch das gelbe Herbstblatt des wilden Weins, einer Geranie oder das braune Herbstblatt einer Hundstauweide, wird von dem geloteten Anblick überrascht sein. Allseitig treten in den Zellen prächtige Kristalle (meist des Kalziumoxalats oder oxalischer Kalte) auf. Woher mögen sie kommen und was bedeuten sie, in welcher Beziehung stehen sie zum Absterben und Abfallen der Blätter? Nun, die Pflanze nimmt aus dem Boden unter anderem auch Kalzium auf, nicht selten sogar mehr, als ihr zuträglich ist. Im Herbst überholt sich ihrem Saftlauf auszufahren, muß sie den Stoff in einer unlöslichen Form, etwa als Kalziumoxalat, in ihrem Saft festhalten. Kommt nun der Herbst heran, so geht in der Pflanze ein allgemeines Aufraumen mit ihren Kalziumverbindungen vor sich: alles, was Stamm und Wurzel zuviel haben, kommt in die Blätter, die ja in Menge aufgelöst abfallen.

Aus welchem Grunde eigentlich der Blattabwurf im Herbst erfolgt, hat auch die moderne Wissenschaft noch nicht in einer in jeder Hinsicht befriedigenden Weise feststellen können. Wir kennen indessen die mit diesem Vorgang verbundenen anatomischen Erscheinungen. Wurzeln nämlich die Blätter ohne weiteres abgerissen, so erzielte die Pflanze für jedes so verletzte Blatt eine offene Wunde, eine Eingangsöffnung für alle möglichen schädlichen Organismen. Dem beugt die Natur vor. Im Blatt füllt sich rechtzeitig dicht unter der Stelle, wo das Blatt später abbrechen wird — wahrlich, eigentlich unter demjenigen Netz der im Herbst in der Pflanze sich bildenden Stoffe — ein korkverdichtete. Damit ist nach dem Stämme zu ein ausgezeichneter Schutz erreicht. Nicht darüber erfolgt noch eine Verkleinerung der Zellwände, worauf dann die Blätter bei dem leichten Windhauch abfallen.

die Feuertüte. Weil es das erste Brot der neuen Ernte ist, fallen die beiden vor dem Ofen einen Augenblick die Hände, und der Alte bewegt die Lippen. Er denkt dabei an seinen Vater.

Während das Brot backt, zerfallen die letzten Kräfte des Alten, das man ihn fast in seinem Stuhl bergen sieht. Die Kinder können nicht mehr weg von ihm. Sie sitzen auf ihren Gesäßeln vor seinen Füßen und quälen sich, dem Geiz entgegen zu warten. Der herbende Leib bewegt sich und ruckt. Dem Willen fällt ein, daß badendes Brot in der Blut des Steinofens gerade so zu tun müßte. Der Kopf des Alten brängt sich in die Schultern, die Sinne altern, als wären sie unter der Erde. Wenn er doch gut im Welt lag, dauert es die Jahre. Er mag nicht im Bett sein, spricht Willen.

Die Zeit geht langsam. Und ich kann doch schnell vorbei, mit einem Mal. Die time betet, das meint Sinnerz die Augen an und will etwas sagen. Willen freut sich das Ohr hin. Er meint, das Brot sei gar, berichtet er seiner Frau. Er schaut auf die Uhr. Er möchte jetzt nicht weg von dem Alten. Aber es ist an der Zeit.

Und der herbende gewinnt jetzt wieder Kraft. Seine Hände bewegen sich über die Decke. Er wendet den Kopf zum Fenster. Draußen geht Willen mit dem Schindler in den Ofen und hot die Bräter. Er rit nicht einmal dabei, er tut eine Arbeit, der Beobacht kommt. Jetzt bringt er das erste Brot mit Brotchen in das Haus. Seine nimmt es an, Willen erhebt sich. Auf der Brotkammer bringt der warme Rauch der Raube in die Küche. Sinnerz spürt ihn so wirzig und herb, so fast und latzhalt, wie er ihn nie vorher noch.

Die Kinder kommen wieder zu ihm. Willen will schon die Tür zur Brotkammer hinter sich zuziehen, da kehrt er um und bringt ein Brot. Er hält es dem Vater hin. Er erwidert, Sinnerz's Schultern kommen frei von der Sonne, der Kopf heugt sich, wie der eines Gekümmers, an dem Brot berührt. Seine Hand berührt es, liegt eine Weile darauf. Der Atem des Alten rauscht nicht mehr!

Der herbende Sinnerz dankt mit einer Bewegung, die man nicht deutlich sehen kann, das neue Brot lobt und daß man es wieder in die Brotkammer bringen soll. Aber Willen muß das Brot schnell beiseite legen und nahe an den Tisch seines Vaters herantreten. Dem Sinnerz, sein Vater, ist tot.

Peter von Cornelius

Zum letzten 100 Geburtag des Künstlers erblickt sich die Frage, was kam ihm, was weiß etwas von ihm. Die Antworten darauf werden zum größten Teil höchst unbefriedigend ausfallen. Inwieweit die wichtige Material daran zu entnehmen ist, wird nicht erörtern. Da es tatsächlich die Farbe im Schaffen von Cornelius zu kurz kam und mehr oder minder fast zum Vorhanden seiner Kunst wurde. Der Karmin, die h. die Zerschindlung der Komposition in Schwarz-Weiß nur ihm innere Notwendigkeit in seinen Werken, die ihm vorausgehende Kunst vom Formenübertragung des Barock zu befreien. Eine Monumentalität ersucht er seinen Werken, der niemand nach ihm wieder erreichen konnte, ihm allein zeichnete Geist der Monumentalität aus. Und das war keine Selbsterkenntnis eines häßlichen, „Cornelius“ zu wurde bezeichnet, „ist und bleibt unüberwindlich“, und so ist wohl getrieben, daß man seine tiefenhaltigen Werken einfach über sich hinweg sein nicht ernst nehmen konnte. Brachte man es doch sogar fertig, seine Karntons aus dem ihm bestimmten Gaal der Nationalgalerie zu entfernen und sie im Zeydenbau anzuhängen. Der 100. Geburtstag Cornelius wohl zum Anlaß werden, daß man möglichst Rechtfertigung überfahren läßt. Gerade in der Ende nach deutscher Kunst kann an ihm nicht wie bisher vorübergegangen werden, die Sinne, in der sich der Weg einer reinen Kunst von Soltheit, Dürer, Erasmus zu Cornelius fortsetzt, sollte auch der Weltgemeinschaft fennlich gemacht werden. Cornelius war deutsch, das sagen um seine Werke bei stiller, unbeeinträchtigter Betrachtung mehr, als sich durch Worte ausdrücken läßt. Er blieb und fühlte deutsch, wenn er auch lange Jahre im Ausland, in Italien, lebte. Sein Wandertum war, mit Werken seiner Hände die Räume der Dome, Kirchen und Hallen zu schmücken, damit alle notwendigen betenden Göttern unserer Volkse, daß der alte Glaube, die alte Liebe und mit ihnen die alte Kraft der Väter wieder erwacht sei. Deutschland bekennt sich auf seiner eigenen Erde, die es in Vorsehung finden ließ. Es wird einen Peter von Cornelius nicht übergeben und ein Volk, das das Gedächtnis lang zurückschleichen ist, die deutsche anbetete, wird sich auf Cornelius besinnen müssen und seinem monumentalen Werke endlich das zurechnen, was es ihm nämlich: Das Deutsche.

Das Hallische Stadttheater wird in Erkenntnis der Bedeutung dieses deutschen Künstlers im Laufe dieses Spielzeit in der Reihe von Opern die Originalauffassung heranzubringen. Es betont das mit — wie bereits Operndirektor Bruno Bodenhoff in seinem unlängst veröffentlichten Werke zum Rückgang in die unbedingten Willen zum Deutschen.



Vom Tag des deutschen Bauern:
Aus dem Festspiel, das den Abschluss der Rumburgung auf dem Bäderberg bildet. Der Mattenjäger von Jammel.

Das neue Brot / Erzza von Hans Wörner

Am Morgen froch gelber Nebel vom Moor her über die Heide um Sinnerz's Haus und hüllte es ein. Am hellen Mittag löscherte im Waldschubbusch hinter dem Scheunentor ein Käuzchen auf und spähte. Im Abend roch Sinnerz sterben.

Er liegt im Lehnstuhl am Küchenfenster, und in seiner Brust rauscht der Atem. Seine Sinne liegen matt und langsam unter der schwallenreichen Decke, auf seinen Händen hängen die Ähren wie schwarzbraune Stränge um einen Sarg aus Buchenholz. Die Sinne geht auf Strümpfen durch das Haus und erwidert, wenn im Herbst ein Schritt ausdauernd kratzt.

Das Holz ist feucht. Die trockenen Seiten hat Willen, eines Mann, aus dem Schiff geht, um den Bächen anzugeben. Von seinem Platz am Küchenfenster hebt der Vater ihn mit dem Arm über den Kopf gehen, zu dem kleineren Ofen, den Sinnerz's Großvater baute. In der ersten Steinplatte über der Feuerküche steht es eingemeißelt: „Anno 1834.“

Je älter der Ofen ist, um so besser wird das Brot, denkt Sinnerz. Er nicht sich wieder mit seinem Vater, wie sie Holz zum Ofen schleppen. Er fühlt sich als kleinen Jungen ausgehoben, die Hände des Vaters unter seinen Achseln, damit der linke Sinnerz in das Feuer gehen kann. Die Hitze schlägt einem in das Gesicht, die Weigheit der Steinplatten schmerzt, wenn man lange hinhinkt.

Ein reißt Willen die Tür des Backofens auf und nickt neues Holz zu. Dem alten Sinnerz ist es, als fände er selbst neben ihm. Er würde dann sagen, daß man das Holz gut verteilen muß. Immer gut verteilen, aber in die Gärten zum Erbgut mehr, ist es reich. Willen! würde er sagen. Der Willen ist ein wichtiger Junge, denkt er. Er badt gutes Brot. Nicht jeder badt gutes Brot.

Diemel das letzte Holz dem Ofen die richtige Hitze gibt, kommt der Junge über den Hof in die Küche. Der Alte nickt, wie er seine Holzstücke neben der Tür absetzt und langsam zu ihm herbei in die Brotkammer geht. Willen läßt die Tür hinter sich offen, und Sinnerz kann von seinem Platz auf die alten, braunen Latzen des Vortrags sehen. Sie sind leer.

Willen bakt so. Das erste Brot der neuen Ernte. Sinnerz fühlt die jedes Jahr frische Spannung, wie wohl das neue Korn baden wird.

In der Brotkammer drückt Willen ein letztes Mal die fertig abgetriebene Teigkugel. Sie füllt rund, jeder sechs Pfund schwer, und sechs liegen zusammen auf jedem Brett. Sie sind noch etwas nachzugehen, stellt Willen fest. Sie werden gut baden, regnet er.

Der Junge tritt in die Küche und nimmt dem Schmel neben dem Lehnstuhl des Sterbens. „Es wird gut baden“, spricht er. Der alte Mann nickt. Er schaut wieder durch das Fenster zum Backofen. Mann jetzt das Feuer brennt! Junges Korn badt gerne nicht gar zu heiß, weißt du“, flüstert er. Willen nickt.

Gleich darauf sieht der Alte in das Feuer aus dem Ofen reizen und die nachgehende Hitze mit Wasser abkühlen. Dann legt er einen frischen Weizenweiz in den Ofen, an dem Gemäsen und Stößen des Glühens die Hitze der aufgehenden Steinplatten zu prüfen. Und mit dem horren Feuer kommt er an das Küchenfenster, ihn dem Vater zu zeigen. Der lächelt und nickt.

Willen und Sine schleppen die Leibröte zum Ofen. Willen schließt sie auf. Die Hitze des Ofens in den Händen des Mannes, jetzt schreit er links ein, jetzt nimmt er den Holzschaber und rückt die Raube zurecht, jetzt in die Mitte, jetzt rechts, jetzt das letzte Brot. Willen schließt

Abenteuer eines Fallschirmspringers

Einen wahren Weltlauf mit dem Tode vollführt häufig der englische Fliegeroffizier Staniland, der in der Nähe von London mit dem Einsetzen eines Fallschirms seinen Schicksal war. In sehr großer Höhe geriet das Flugzeug in einen Unfall. Sein Junge beseuerte die Gewalt über die Maschine, und diese fällte in schwebelagerender Höhe ab. Als Staniland erkannte, daß er nie wieder aufkommen konnte, entschloß er sich zum Abprung mit dem Fallschirm. Er war damals etwa 4000 Meter hoch. Er verzicht seinen Sturz in einem in den letzten Mann hin, aber kein Vorhaben mißlang, der furchtbare Aufschlag warf ihn wieder auf seinen Platz zurück. Während das Flugzeug mit immer größerem Geschwindigkeit seinen abdringenden Weg fortsetzte, machte der Flieger einen zweiten Versuch. Dieser gelang. Staniland kam von der Maschine frei, der Fallschirm entfaltete sich und trug ihn sicher nach unten. Drei Kilometer von der Stelle, wo sein Fall zu beenden sich ergeben hatte, Notärztliche erwarbete der Flieger einen wägen Krankenwagen vorzufinden, hatte sich die Maschine auf ihrem Wege zur Erde doch mehrfach überlagert. Inmühenbereiche er wies sie nach dem Abflug einen schwebelagernden glücklichen Geschiebe sie mit Wägen in eines mit Reis gefüllten Abzugskorb führte. Sie hatte sich nicht einmal in der Waden ein gebogen, und ein Augenzeuge erklärte, daß es keine eine so glatte Landung beobachtet habe, für ein flüchtiges Flugzeug jedenfalls eine wichtige Leistung.

Neue Werke im Deutschen Bühnenvertrieb

Der Deutsche Bühnenvertrieb des Kampf buches für Zeitschrift hat zwei neue deutsche Bühnenwerke angenommen. Es handelt sich um das EU-Spiel „Wäber“ in drei Akten von Hermann Hermode und um „Das Schloß an der Atria“, eine dreiteilige Operette von Josef Weller. Die Operette „Gleichschaltung“ von Rother Sachs, die ebenfalls im Deutschen Bühnenvertrieb erschienen ist, erlebte im November ihrer gleichzeitigen Herausführung in Potsdam, Bremen, Halle und Königsberg.

Ein Volksbuch von der deutschen Sprache

Friedrich Schreyvogel gibt im 2. Stadtmann-Berlag Leipzig ein neues Buch „Das Bild der deutschen Sprache“ heraus. In knapper Darstellung entwickelt Schreyvogel Wesen, Macht und Lebensgröße der Sprache als wichtigsten Ausdruck allen Lebens. Wie der allgemeine Wandel des deutschen Lebens die Deutschen zum Volkstum und zum Heimat gereiften ließ, so wird er sie auch zu einer neuen Erkenntnis vom Wesen der Sprache führen. Das Buch erscheint Mitte d. M.

Versuche E. d. L. - Kaffee er ist und bleibt stets auf der Höh'

Gemeint sind die Qualitäten unserer vorzüglichen, stets gleichbleibenden Kaffees in den uns angeschlossenen ca. 140 Geschäften

mit diesem E. d. L. Zelchen

Einkaufverein der Lebensmittelhändler Halle a. S., und Umgegend z. G. m. b. H., Halle a. S.

Stellen-Angebote

Das neue Deutschland... Besondere Bartentwässer... Besondere Bartentwässer...

Schreibmaschinen... repariert... 224 04... Schreibmaschinen... repariert...

Verfahrlöse... 5-Zimmer-Wohnung... 3. Etage... 5 Zimmer, Küche, Bad...

Sofort... Holzgebäude... massiv gebaut... Werkstat-Lager...

Heute freiliche Geestliche!... Gesuch... Pfand 28 P... Pfand 30 P...

Stehlampe... mit 2100 sehr preiswert... Radioapparate... bestmögliche...

Kaushalt... 16-17 Jahre, kräftig... Mädchen... findet sofort Stellung...

Mädchen... 14-16 Jahre... 16-17 Jahre, kräftig... Mädchen...

Dienstmädchen... 18 J. alt, sucht Stellung... 18 J. alt, sucht Stellung...

Griffen... 19 Jahre, mit unvollständiger... Griffen... 19 Jahre, mit unvollständiger...

Sanftmutter... 22 Jahre, sucht Stellung... 22 Jahre, sucht Stellung...

Electromonteur... 22 Jahre, sucht Stellung... 22 Jahre, sucht Stellung...

Universitäts-Affiliate... Dr. Otto... 45 J. alt, in... Universitäts-Affiliate...

Bäder und Konditor... 18 J. alt, sucht Stellung... 18 J. alt, sucht Stellung...

Schiffsteher... 19 Jahre, mit unvollständiger... Schiffsteher... 19 Jahre, mit unvollständiger...

Stimmer... 22 Jahre, sucht Stellung... 22 Jahre, sucht Stellung...

Vermessungs-techniker... 22 Jahre, sucht Stellung... 22 Jahre, sucht Stellung...

Zeichner... 25 J. alt, bühnen... Zeichner... 25 J. alt, bühnen...

Stellung... 25 J. alt, bühnen... Stellung... 25 J. alt, bühnen...

Expedit... 25 J. alt, bühnen... Expedit... 25 J. alt, bühnen...

Verkauf... 25 J. alt, bühnen... Verkauf... 25 J. alt, bühnen...

Verkauf... 25 J. alt, bühnen... Verkauf... 25 J. alt, bühnen...

Verkauf... 25 J. alt, bühnen... Verkauf... 25 J. alt, bühnen...

W. Himmer... Halle-Saale - Gr. Ulrichstrasse 36... W. Himmer...

W. Himmer... Halle-Saale - Gr. Ulrichstrasse 36... W. Himmer...

W. Himmer... Halle-Saale - Gr. Ulrichstrasse 36... W. Himmer...

W. Himmer... Halle-Saale - Gr. Ulrichstrasse 36... W. Himmer...

W. Himmer... Halle-Saale - Gr. Ulrichstrasse 36... W. Himmer...

W. Himmer... Halle-Saale - Gr. Ulrichstrasse 36... W. Himmer...

W. Himmer... Halle-Saale - Gr. Ulrichstrasse 36... W. Himmer...

W. Himmer... Halle-Saale - Gr. Ulrichstrasse 36... W. Himmer...

W. Himmer... Halle-Saale - Gr. Ulrichstrasse 36... W. Himmer...

W. Himmer... Halle-Saale - Gr. Ulrichstrasse 36... W. Himmer...

W. Himmer... Halle-Saale - Gr. Ulrichstrasse 36... W. Himmer...

W. Himmer... Halle-Saale - Gr. Ulrichstrasse 36... W. Himmer...

W. Himmer... Halle-Saale - Gr. Ulrichstrasse 36... W. Himmer...

W. Himmer... Halle-Saale - Gr. Ulrichstrasse 36... W. Himmer...

W. Himmer... Halle-Saale - Gr. Ulrichstrasse 36... W. Himmer...

W. Himmer... Halle-Saale - Gr. Ulrichstrasse 36... W. Himmer...

W. Himmer... Halle-Saale - Gr. Ulrichstrasse 36... W. Himmer...

W. Himmer... Halle-Saale - Gr. Ulrichstrasse 36... W. Himmer...

Das große Fachgeschäft zeigt Ihnen in seiner Spezial-Abteilung Siemens, E. B. S., Mende, Selbi, Telefunken, Nora, Saba, Köring, Relco, Owin, Lumophon, Loewe, Sachsenwerk, Stassfurt, Lorenz, Roland-Brandt, Tefag, Schraub, Lunge... Vorführung auf Wunsch im eigenen Heim! Unser Teilzahlungs-system erleichtert die Anschaffung!... Mülle... Spezial-Abteilung „Radio“ Halle a. S., Schmeerstraße 1

W. Himmer... Halle-Saale - Gr. Ulrichstrasse 36... W. Himmer...

W. Himmer... Halle-Saale - Gr. Ulrichstrasse 36... W. Himmer...

W. Himmer... Halle-Saale - Gr. Ulrichstrasse 36... W. Himmer...

W. Himmer... Halle-Saale - Gr. Ulrichstrasse 36... W. Himmer...

W. Himmer... Halle-Saale - Gr. Ulrichstrasse 36... W. Himmer...

W. Himmer... Halle-Saale - Gr. Ulrichstrasse 36... W. Himmer...

W. Himmer... Halle-Saale - Gr. Ulrichstrasse 36... W. Himmer...

W. Himmer... Halle-Saale - Gr. Ulrichstrasse 36... W. Himmer...

W. Himmer... Halle-Saale - Gr. Ulrichstrasse 36... W. Himmer...

W. Himmer... Halle-Saale - Gr. Ulrichstrasse 36... W. Himmer...

W. Himmer... Halle-Saale - Gr. Ulrichstrasse 36... W. Himmer...

W. Himmer... Halle-Saale - Gr. Ulrichstrasse 36... W. Himmer...

W. Himmer... Halle-Saale - Gr. Ulrichstrasse 36... W. Himmer...

W. Himmer... Halle-Saale - Gr. Ulrichstrasse 36... W. Himmer...

W. Himmer... Halle-Saale - Gr. Ulrichstrasse 36... W. Himmer...

W. Himmer... Halle-Saale - Gr. Ulrichstrasse 36... W. Himmer...

W. Himmer... Halle-Saale - Gr. Ulrichstrasse 36... W. Himmer...

W. Himmer... Halle-Saale - Gr. Ulrichstrasse 36... W. Himmer...

W. Himmer... Halle-Saale - Gr. Ulrichstrasse 36... W. Himmer...

W. Himmer... Halle-Saale - Gr. Ulrichstrasse 36... W. Himmer...

W. Himmer... Halle-Saale - Gr. Ulrichstrasse 36... W. Himmer...

W. Himmer... Halle-Saale - Gr. Ulrichstrasse 36... W. Himmer...

W. Himmer... Halle-Saale - Gr. Ulrichstrasse 36... W. Himmer...

W. Himmer... Halle-Saale - Gr. Ulrichstrasse 36... W. Himmer...

Die Schlafdecke für das Bett für den Mittagsschlaf für das Marschgepäck für das Auto für die Eisenbahn in jeder Preislage Arnold & Treibsch Am Kleinschmieden



Mitteldeutsche Nationalzeitung

HERAUSGEBER: RUDOLF JORDAN

Verlag, Schriftleitung, Abonnements- und Anzeigenstelle usw. An-
schriften, General-Vertrieb unter dem Anzeigenamt. — Unange-
forderte Manuskripte ohne Rücksicht werden nicht zurückgeschickt.

Zahrgang

Die „Mitteldeutsche Nationalzeitung“ erscheint täglich (außer Sonntagen) mit 12 Blättern. Redaktions- und Verlagsadresse: bei Eberhardstraße 100, Leipzig. Streifen- und Verbot können nicht benützt werden.

Donnerstag, 5. Oktober 1933

Nummer 233

Ausfluss tschechischen Hasses:

Verbot der DNVP in der Tschechei

Auch die Deutsche Nationalpartei verboten - Verhaftung von Abgeordneten und Führern - Selbstauflösung vorher erfolgt - Durchsichtige Machenschaften wegen des Wiener Anschlags - Das Schriftleitergesetz verabschiedet - Wiederbeginn des Reichstagsbrandstifterprozesses



Wegen die Deutschen erwachten Volke!

auch bei ihm Fluchtgefahr bestand, wurde auch er verhaftet. Wegen Fluchtgefahr wurde auch gegen die beiden anderen im Februar ausgelieferten sudetendeutschen nationalsozialistischen Abg. Jung und Schubert Haftbefehl erlassen und die beiden Abgeordneten im Laufe des Nachmittags, und zwar Jung in Troppau und Schubert in Zülmet (Mähren) verhaftet.

Die Auflösung der DNVP

Frage, 5. Oktober. In dem Auflösungsbeschluss der DNVP, erklärt der Führer der Partei, Abgeordneter Rudolf Jung, einen Aufruf, in dem es u. a. heißt:

„Unser Verantwortungsbewusstsein verbietet die weitere Ausübung einer Parteitätigkeit, die Euch alle nur gefährden würde, ohne dem Volkstum zu nützen; denn unter den gegebenen Verhältnissen kann die Partei kein Politik mehr sein. Wir sind das Opfer einer Entwicklung geworden, die nie nach vorn schreiten konnte. Unser Gewissen ist rein. Unsere Partei hat niemals eine Politik der Gewalttätigkeiten der Nationalitätenfrage angezweifelt oder gefordert. Grundtätige Anschuldigungen wurden stets mit legalen Mitteln verfolgt; sie fügten wie die aller übrigen sudetendeutschen Parteien auf dem Selbstbestimmungsrecht, das von vornherein jede gewalttätige Lösung ausschließt. Unsere politische Linie ist durch das Streben nach nationaler Selbstverwaltung gegeben. Die systematische Hetze unserer Gegner und die wissenschaftlich falsche Darstellung der nationalsozialistischen Weltanschauung und Politik hat im Verein mit der Verfolgung und Beurteilung zahlreicher Gefinnungsgenossen in der Tschechoslowakei einen Zustand herbeigeführt, der die legale Betätigung der Partei weiterhin unmöglich erscheinen läßt. Deshalb hat sich der Parteivorstand entschlossen, mit dem heutigen Tage die Partei zu liquidieren, weil er es vor dem ganzen Volke nicht verantworten könnte, die Masse der DNVP, in einen illegalen Kampf hineinzuverleiten, dessen Ausgang sich zu einer Katastrophe des Sudetendeutentums und möglicherweise des gesamten Deutentums entwickeln müßte.“

Tschechischer Schlag gegen das Sudetendeutentum!

Zur Revisionsverhandlung im Brünnner Volksrecht-Prozess.

Die Tschechoslowakische Republik ist ein junger Staat von dem nicht bekannt darstellbar. Anzuerkennen gerufen durch bestehende Völkergesetze, denen bei der Staatsgründung weitgehende Autonomie verprochen worden war, entwickelte sich das staatliche Leben jedoch bald zu einer tschechischen Herrschaft über die anderen Teile. Bekannt sind die beiden unjüdischen 34 Millionen sudetendeutschen Volksgenossen, denen man seitens der Tschechoslowaken im Laufe der letzten 14 Jahre ein Recht nach dem anderen nahm, sie auf allen Gebieten entrechtete und sie dann auch sehr bald als Staatsbürgern zweiter Klasse abgestempelt.

Abbrütungskonferenz am 16. Oktober

Genf, 5. Oktober. Präsident Henderson hat das Präsidium der Abbrütungskonferenz auf Montagnachmittag zu einer neuen Sitzung einberufen. Das Büro tritt am Montag zunächst zu einer geheimen Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung steht der Bericht der Präsidenten über die Durchführung der Entschlüsselung vom 29. Juni, durch die Sonderarten vom Präsidium beauftragt worden war, in direkter Fühlungnahme mit den Großmächten die Grundlage für eine allgemeine Regelung vorzubereiten. Die Abbrütungskonferenz selbst tritt am 16. Oktober in Genf zusammen.

Begründung des Verbots

Frage, 5. Okt. Ganz amtlich wird zu der Auflösung der DNVP in der Tschechoslowakei durch die Regierung erklärt, die Demokratie sei entschlossen, die Demokratie mit den äußersten Mitteln zu verteidigen. Die Entscheidung der Verhältnisse in einigen (1) Nachbarstaaten habe besonders in den deutschen Teilen der Tschechoslowakei gewisse Zerschlagungserscheinungen gezeigt, die den regierungsfremden Parteien nicht nur erhebliche Sorge bereiten, sondern auch ihre weitere nützliche Arbeit für den Staat gefährden. Das Parlament werde eine Reihe von Anträgen zu beraten haben, die den Schutz der Demokratie vorsehen. Befürchtungen, daß es sich dabei um gewalttätige Unternehmungen der Parteien überhandnehmen werde, seien unbegründet. (1) Die Regierung müsse jedoch von allen politischen Parteien, gleich ob von Regierungen oder Oppositionsparteien, verlangen, daß sie sich als Träger der Staatsidee bekennen und sich vorbehaltlos auf den Boden des Staates stellen. Die Maßnahmen, die die Regierung durchzuführen im Begriff sei, seien der Regierung in einer außerordentlichen Zeit. In normalen Zeiten könnte man auf sie verzichten.

Das Programm des Gauparteitages

Der große Appell der DNVP im Gau Halle-Merseburg

Die Pressestelle des Gaus Halle-Merseburg teilt mit: Nachdem in einer Führerversammlung der Gauleitung mit der SA, dem Stahlhelm, der SS, der SA, sowie allen anderen Organisationen der DNVP, das Programm für den Gauparteitag festgelegt worden ist, wird daselbst hiermit der Öffentlichkeit übergeben:

- Freitag, den 13. Oktober:**
 - 15 Uhr: Einweihung der Führerschule des Gaus Halle-Merseburg auf Schloß Seeburg (Mansf. Seeburg).
- Sonnabend, den 14. Oktober:**
 - 16 bis 18 Uhr: Sonderabtagungen:
 - des Herzstübchens, des Lehrerbundes, der NS-Diogen, der Beamten-Abteilung, der Gaukammer, der NS-Kriegsopferorganisation, der NS-Propaganda-Abteilung, der NS-Propaganda-Abteilung, der NS-Propaganda-Abteilung, der NS-Propaganda-Abteilung.
 - 17 Uhr: Einweihung des Museums der nationalen Erhebung im ehemaligen Wasserturn, Halle, Gubenburgerstraße.
 - 20 Uhr: Anreisen auf dem Hallmarkt, dort Ehrung der alten Garbe durch Vereidung des Ehrenabzeichens.
- Sonntag, den 15. Oktober:**
 - 9 Uhr: Appell der Amtswalter auf dem Hallmarkt.
 - Appell der SS auf dem Hallplatz.
 - Appell der SA auf dem Parkplatz.
 - 10 Uhr: Appell der SA auf den Standbergen und feierliche Übernahme des Stahlhelms in die SA mit anschließender Vereidung auf den obersten Führer Adolf Hitler.
 - Anschließend: Marsch (der ersten drei Formationen) nach den Standbergen. Dort große Kundgebung. Nach der Kundgebung Marsch durch Halle.
 - 17 Uhr: Gaukongreß im „Stadthäufigenhans“.
 - 19.30 Uhr: Festschiffahrt des Gaukapitän Willy Haber — einer von vielen — von Propaganda-Abteilung Hg. Walter Fiegler im Stadtheater.
 - 20 Uhr: Gesellschafts-Abende in mehreren Sälen der Stadt.

Die Verhaftung der Führer

Frage, 5. Oktober. Der sudetendeutsche nationalsozialistische Abgeordnete Krebs hatte der ruhiger Staatspolizei mitgeteilt, daß er nach Brünn fahren werde, um an der Verhandlung über die Mordgeheimnisse im Wollspinnprozess vor dem Obersten Gericht teilzunehmen. Als Krebs in Brünn nicht eintraf, forschte die Staatspolizei nach und stellte fest, daß er fast nach Brünn zu fahren in der Nacht zum 4. Oktober nach Deutschland geflohen ist. Da der Abg. Kasper beschuldigt wird, Krebs bei der Flucht Vorstoß geleistet zu haben und da

Wachsende Schwierigkeiten.

Je größer die Schwierigkeiten und die innerpolitischen Wirrnisse in der Tschechoslowakei selbst waren, um so heftiger griff man die DNVP an. Aufsehend kam es darauf an, damit die gesamte Bevölkerung von den innerpolitischen Spannungen abgulenken. Es sei daran erinnert, daß sich auch sogenannte „Deutsche“ Parteien dazu ergaben, mit den Tschechen zusammen eine Regierung zu bilden, so vor allem der Bund der Landwirte und ganz besonders die auch heute noch fest in der Regierung stehende „Deutsche“ Sozialdemokratische Partei.

Vor einem Jahre,

am 24. September 1932, fanden sieben junge Sudetendeutsche in Brünn vor dem Kreisgericht, unter der Anklage, sich zu